



## Zwei Abstellflächen erregen die Gemüter

Parkplatz im Bubenstall kommt trotz vieler Bürgereinwände / Demnächst Parkdauer-Begrenzung am Waldfriedhof

**Eppertshausen (jedö) Wo Autos wie zahlreich, wie lange und für welchen Zweck abgestellt werden dürfen, damit hat sich wohl jeder Kommunalpolitiker schon mal befasst. In Eppertshausen erregen seit einiger Zeit gleich zwei Abstellflächen die Gemüter der Bürger, obwohl eine davon noch gar nicht gebaut ist.**

Gemeint ist ein öffentlicher Parkplatz, der im nächsten Jahr für zehn Fahrzeuge und inklusive zweier E-Ladesäulen auf dem Grundstück „Im Bubenstall 28“ entstehen soll. Die Fläche ist Teil des Neubaugebiets „Am Abteiwald“, liegt in einer klassischen Wohnstraße ohne nennenswerten Durchfahrtsverkehr. Schon vor einem Jahr, als die Gemeindevertreter von CDU, SPD und FDP trotz vorheriger Anwohnerproteste einstimmig für die Ausarbeitung eines Bebauungsplan-Entwurfs zu diesem Areal votierten, stieß dies in der Bevölkerung teilweise auf Unverständnis.

In der jüngsten Gemeindevertreter-Sitzung Mitte Juli absolvierte das Thema mit dem Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan den letzten Verfahrensschritt - der Parkplatz kommt also definitiv. Im Februar war der Plan ausgelegt worden und hatte zu mehr als einem Dutzend Stellungnahmen aus der Bevölkerung geführt - in dieser Zahl bei einem relativ kleinen Bauvorhaben nicht alltäglich. Letztlich wurden aus Sicht von Verwaltung, Gemeindevertretung und dem Planungsbüro für Städtebau



Auf dem Grundstück „Im Bubenstall 28“ wird ein umstrittener Parkplatz gebaut, in dem manche Eppertshäuser Steuerverschwendung sehe. (Fotos: jedö)

(Groß-Zimmern) daraus aber keine Planänderungen nötig. Auch grundsätzlich wurde der Parkplatz im politischen Prozess zumindest von den drei Fraktionen nicht mehr in Frage gestellt. Auch beim Satzungsbeschluss gingen alle Hände nach oben.

Dabei erhitzt das etwas mehr als 400 Quadratmeter große, der Gemeinde gehörende Areal (das vorher größer war, ehe ein Teil der Fläche verkauft und einem Nachbarn zugeschlagen wurde) im Bubenstall auch das Gemüt von manchem Eppertshäuser, der gar nicht in dieser Ecke wohnt. Sahen sich die Anwohner dahingehend getäuscht, dass sie beim Erwerb ihrer Bauplätze davon ausgingen, dass auch auf dem Bubenstall-Grundstück 28 ein Wohnhaus errichtet würde und befürchteten sie nun beispielsweise eine Lärm- und Müllbeeinträchtigung im direkten Umfeld, so wittern andere im Ort eine markante Verschwendung von Steuergeld.

Auch, aber nicht nur in den Stellungnahmen zum Bebauungsplan taucht dieser Vorwurf auf. Die Rechnung der Kritiker geht dabei so: Statt das Grundstück wie einst geplant an einen Häuslebauer zu verkaufen und

damit 200.000 Euro aufs Projektkonto zum Baugebiet (und damit in den Gemeindefiskus) zu spülen, gibt Eppertshausen 300.000 Euro für den Bau eines Parkplatzes aus, der in den Augen vieler schlicht überflüssig ist. Beim Ortsbesuch im Bubenstall fällt zwar auf, dass relativ viele Autos vor den Häusern an der Straße parken; die Gesamtsituation beim ruhenden Verkehr scheint aber alles andere als dramatisch.

Entspannt ist die Lage am selben Tag - einem späten Donnerstagvormittag vor den Schulferien - auch auf dem Parkplatz am Waldfriedhof. Dort war vielen Friedhofsbesuchern immer wieder eine Knappheit aufgefallen, weil offenbar auch Mitarbeiter des gegenüberliegenden Unternehmens Habasit - dem größten Arbeitgeber Eppertshausen - die

schattigen Stellplätze für sich entdeckten. Beim Ortsbesuch waren etwa ein Dutzend der mehr als 50 Parkplätze belegt, während der firmeneigene Habasit-Parkplatz und die Straße davor fast voll belegt waren. Die Gemeinde hat Habasit bereits mehrfach angesprochen und gebeten, den Waldfriedhof-Parkplatz zu meiden. Dennoch wird dort demnächst eine Parkdauer-Begrenzung, die uneinsichtigen Mitarbeitern das dortige Abstellen ihrer Autos vergällen soll, Fakt: Bürgermeister Carsten Helfmann (CDU) hat grünes Licht von der Polizei erhalten, dass die Gemeinde die bislang unbegrenzte Parkdauer nach eigenem Gusto reduzieren kann. In Kürze tritt das in Kraft, „wir warten nur noch auf die Schilder“, so der Verwaltungschef.



Auf dem Parkplatz am Waldfriedhof wird demnächst die Parkdauer begrenzt.



## Eppertshäuser Traktorfahrer im neuen Teamdress

Eppertshausen (EA) Anlässlich des letzten Stammtischs wurden die neuen Polos der Eppertshäuser Traktorfahrer eingeweiht. Seit Jahren sind

die Traktorfahrer fester Bestandteil der Eppertshäuser Kerb. Sei es als Gruppe im Kerbumzug sowie beim Stellen des Kerbbaumes. Neben der

Teilnahme an der 2023er Kerb wurde die Planung verschiedener Ausfahrten und Treffen besprochen. (Foto: privat)



## Die Kolpingsfamilie Eppertshausen stellt sich vor

Eppertshausen (EA) Wer sind wir? Wir sind eine Gemeinschaft, in der Menschen aus allen Altersgruppen partnerschaftlich und familiär miteinander umgehen. Wir sehen unser Angebot als Dienst am Menschen und laden alle Menschen zum Mittag ein. Gemeinsam versuchen wir ein buntes Jahresprogramm zu gestalten, an dem jeder teilnehmen und mitwirken kann. Wir möchten jeden anregen etwas aus sich zu machen, sein Leben in Familie, Beruf und Gesellschaft bewusst und verantwortlich als Christ zu gestalten.

Seid Ihr auf der Suche nach einem Ehrenamt? Oder möchtet an unseren Veranstaltungen teilnehmen? Kommt gerne bei uns vorbei oder meldet Euch bei einem Vorstandsmitglied. Im Bild der Kolping-Vorstand mit Steffen Schröder, Marcus Schledt, Matthias Vieth, Michael Buysch, Astrid Vieth und Benedikt Brockmann nach einer gemeinsamen Fahrradtour. Es fehlen Christiane Buysch, Paul Schledt, Ralf Hess und für die Jugendvertretung Henrik Unterleider, Janne Weber und Moritz Beyer.

(Foto: privat)

**29. TS-Sommergarten**  
... der gemütliche Ferien-Biergarten!  
**Täglich bis So. 13. August**  
Wochentags ab 17, Sa. ab 16, So. ab 10 Uhr.

Fr. 28. Juli: 128 Jahre TS - Geburtstags-Party mit CaRo!  
Sa. 5.8. Verbandsligastart TSO : FFV SF Frankfurt (14.00) anschließend ab 16 Uhr: **TSUMMER Feelings**  
COCKTAILS - WASSERSCHLACHT - SPIELE - SPASS  
Sa. 12.8.: **Spanischer Abend - Paella & Roberto Moreno**  
Jeden Sonntag ab 10.00 Uhr: Speck & Eier-Frühstück

Sportplatzgelände Turnerschaft Ober-Roden, Dr.-Walter-Kolb-Str.

**GROSSER SOMMERSCHLUSSVERKAUF**  
18. Juli bis 05. August

**10% bis 70% auf alles**

Schlafsysteme, Matratzen, Lattenrost, Computer Liegediagnose, Boxspringsysteme, Bettgestelle aus Massivholz, Tag- und Nachtwäsche, Bettwäsche, Handtücher, Schlafzubehör, Daunen- und Federbetten aus eigener ökol. Fertigung, Wasch- und Reinigungsanlagen für Decken und Kissen

**Sommer Nachtwäsche alle zum 1/2 Preis !!!**

**HANSEL BETTENHAUS**

**Bett Total**  
Hintern Galgen 18  
64839 Münster  
Telefon 06071 / 3 86 38  
www.betten-hansel.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 9-13 Uhr, außerhalb gerne mit Terminvereinbarung!

Baugesellschaft Turnus mbH  
Bauausführungen jeder Art  
Hochbau u. Gewerbebau  
Wohnungsbau

**SCHNEIDER+PFAFF**  
Entwurf · Planung · Statik · Bauleitung  
Schlüsselfertiges Bauen  
Immobilien

**Alles aus einer Hand**

Liebfrauenstr. 13 · Münster · Tel. 0 60 71 - 3 53 82 · www.turnusbau.de

Heute mit Sonderbeilage  
**„Branchenführer 2023“**

Neue Lektüre in der Bücherei! Kostenlos können die neuen Krimis, Bestseller, Kinderbücher und Tonies ausgeliehen werden. Z.B. Anne Stern: 3 Tage im August, Ein Hof und 11 Geschwister, Der Mann in den Dünen, Ostfriesenkrimi, Bretonischer Ruhm... Teenies: Woodwalkers, Tonies: Paw Patrol, Grimms Märchen u.v.m. Während der Ferien bleibt die Bücherei donnerstags geschlossen.

## Bücherei Eppertshausen

## Heimatmuseum geöffnet

Münster (MA) Wer am kommenden Sonntag zwischen 14 und 17 Uhr eine Stunde Zeit erübrigen kann, der ist im Heimatmuseum herzlich willkommen. Ein Besuch nach dem Volksradfahren des Vereins Radsport bietet sich an. So lassen sich sportliche Bewegung und die Tischkultur der letzten einhundert Jahren gut verbinden.

## FFW Eppertshausen

**Kuchenspenden:** Für das Kuchenbuffet am „Jubiläumfest“ der Feuerwehr am Sonntag am 3. September werden Kuchenspenden benötigt. Meldung bis spätestens Sonntag, 27. August, per E-Mail an [kuchen@feuerwehr-eppertshausen.de](mailto:kuchen@feuerwehr-eppertshausen.de) oder per Zettleinwurf am Briefkasten des Feuerwehrhauses in Eppertshausen unter Angabe von Namen und der Kuchensorte. Jeder Kuchenspende muss eine Inhaltsstoffliste (alternativ Rezept) beigelegt werden.

**Die Einsatzabteilung** trifft sich am Donnerstag, 27. Juli, um 19 Uhr zur nächsten Übung.

**Kinderfeuerwehr (Schulkinder von 6 bis 9 Jahren):** Während der Sommerferien findet keine Gruppenstunde statt.

**Jugendfeuerwehr:** Während der Sommerferien findet keine Gruppenstunde statt.

**Die Ehren- und Altersabteilung** trifft sich mit Fahrern am Donnerstag um 17 Uhr am Feuerwehrgerätehaus. Die Fahrradtour führt zum Reitstall nach Babenhausen, wo Plätze reserviert sind.

[www.rheinmainverlag.de](http://www.rheinmainverlag.de)  
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

# Der Krankheit etwas entgegenschmettern

Die DJK Münster ist neuer Stützpunkt des Vereins PingPongParkinson Deutschland

Münster (jedö) Tischtennis wird bei der DJK Blau-Weiß Münster seit Jahrzehnten gespielt. Doch das, was ab sofort jeden Mittwoch von 11 bis 12.30 Uhr in der Vereinshalle an der Heinrich-Heine-Straße stattfindet, hat es dort bislang nicht gegeben: Die DJK ist neuer Stützpunkt des Vereins PingPongParkinson Deutschland und zugleich der erste seiner Art im Ostkreis Darmstadt-Dieburg. Unter der Leitung von Trainerin Karina Beck können jetzt einmal wöchentlich Parkinson-Patienten den Rückschlag-Sport in Münster ausüben - und der Krankheit so buchstäblich etwas entgegenschmettern.

Im Rahmen des DJK-Familientags stellten die beiden beteiligten Vereine das Projekt am Samstagvormittag vor. Unter anderem bei einem kurzen Showmatch mit Harry Wißler und Wendelin Schmidt: Wißler ist einer der Gründer von PingPongParkinson Deutschland und nun Bevollmächtigter des in Nordhorn (Niedersachsen) ansässigen Vereins. Schmidt ist an Parkinson erkrankt - was an der Platte kaum zu sehen war. Und unter anderem durch regelmäßiges Tischtennis spielen auch im Alltag möglichst geringe Auswirkungen haben soll.

Den Ansatz des 2020 gegründeten Vereins PingPongParkinson erläuterte am Wochenende Biance Wilferth, aktive Spielerin und Tischtennis-Abteilungsleiterin der DJK Blau-Weiß. „Ziel ist es, Menschen mit Parkinson und auch deren Angehörige zu unterstützen, die Erkrankten zum Tischtennis spielen zu motivieren und einer häuslichen Selbstisolation entgegenzuwirken“, zählte sie auf. Längst nicht der ganze Nutzen, den sich die Macher des Angebots erhoffen: „Tischtennis fördert unter anderem die Motorik, die Beweglichkeit und das Reaktionsvermögen“, so Wilferth. Teilnehmer an schon länger existierenden Stützpunkten hätten „von positiven Veränderungen durch die Teilnahme am Tischtennis-Training berichtet“.



Harry Wißler (l.) ist einer der Gründer von PingPongParkinson Deutschland, Wendelin Schmidt (r.) selbst an Parkinson erkrankt. Das neue Trainingsangebot der DJK Münster leitet Karina Beck, die hier das Showmatch zum Projektstart im Rahmen des DJK-Familientags beobachtet. (Foto: jedö)

Im gesamten Landkreis gibt es bereits einen weiteren Stützpunkt in Griesheim, in der näheren Umgebung auch einen in Dietzenbach. Tischtennis sei „ein Sport ohne Grenzen“, betont Wilferth, für Männer wie Frauen, mit und ohne Handicap. Das Parkinson-Training sei „auch für Einsteiger geeignet“. Wichtig sei neben den sportlichen Anforderungen, dass man „Teil einer Gemeinschaft, die sich regelmäßig trifft“, werde. Auch Trainerin Karina Beck, die aus den Niederlanden stammt, seit zwölf Jahren in Deutschland lebt und für die DJK Münster aufläuft, blickt dem neuen Training

berichtet. Im gesamten Landkreis gibt es bereits einen weiteren Stützpunkt in Griesheim, in der näheren Umgebung auch einen in Dietzenbach. Tischtennis sei „ein Sport ohne Grenzen“, betont Wilferth, für Männer wie Frauen, mit und ohne Handicap. Das Parkinson-Training sei „auch für Einsteiger geeignet“. Wichtig sei neben den sportlichen Anforderungen, dass man „Teil einer Gemeinschaft, die sich regelmäßig trifft“, werde. Auch Trainerin Karina Beck, die aus den Niederlanden stammt, seit zwölf Jahren in Deutschland lebt und für die DJK Münster aufläuft, blickt dem neuen Training

positiv entgegen: „Ich glaube, es gibt auch bei dieser Krankheit Türen, die sich wieder öffnen können. Daran werde ich mitarbeiten.“ In ihrem Heimatland arbeitete Beck bereits mit beeinträchtigten Menschen zusammen. Geworben hat die DJK in Arztpraxen, Physiotherapien, Apotheken und Selbsthilfegruppen. Beck wird für die wöchentliche Einheit von den Blau-Weißen bezahlt; Interessenten können zunächst mehrmals kostenlos ins Training schnuppern, ehe sie bei dauerhafter Teilnahme selbst DJK-Mitglied würden.

PingPongParkinson hat in seinem Leitbild definiert, was den Verein antreibt: Seine Initiatoren wüssten „aus eigener Erfahrung, was die Diagnose Parkinson an Ängsten und Befürchtungen auslöst und wie häufig sich die Betroffenen mit der Situation überfordert fühlen“. Viele Symptome führten dazu, dass sich Erkrankte über kurz oder lang aus der Öffentlichkeit zurückzögen. Mit dem Verein wolle man „ermutigen, ein sichtbarer Teil der Gesellschaft zu bleiben und aktiv und offen mit der Diagnose Parkinson umzugehen“. Ein prominentes Ehrenmitglied aus Münster hat PingPongParkinson übrigens auch: der Ur-DJKler Jörg Roßkopf, Doppel-Weltmeister von 1989 und amtierender Männer-Bundestrainer.

## SHE-Radler: Einladung zur Radltour nach Seligenstadt

der Bürgerhalle in Eppertshausen, Vorplatz Haupteingang. Die Strecke führt von Eppertshausen über das Kalksandsteinwerk weiter durch den Wald zum Naherholungsgebiet „Gänsbrüh“. Von dort geht es nach einem kurzen Stop dann weiter nach Seligenstadt, wo eine zweistündige Pause zur freien Verfügung mit

vielen Einkehrmöglichkeiten oder auch einem gemeinsamen Picknick am Main zur Mittagspause eingeplant ist, bevor die Gruppe wieder gemeinsam zurück nach Eppertshausen radelt. Die Gesamtstrecke beträgt rund 40 bis 45 Kilometer. Ein verkehrssicheres Fahrrad und ein Fahrradhelm ist Voraussetzung

für die Tour. Es wird darauf hingewiesen, dass jeder Teilnehmer eigenverantwortlich unterwegs ist und die SHE für ihre Radfahrten keine Haftung übernimmt. Wer Interesse hat mit dabei zu sein, meldet sich bitte kurz bei Elisabeth Wanschura (Tel. 31307) an. Gäste sind herzlich willkommen.

## Fahrradtour des OWK Eppertshausen zu den Reinheimer Teichen

Eppertshausen (EA) Der Odenwaldklub Eppertshausen lädt für Sonntag, 30. Juli, zu einer Tages-Fahrradtour zu den Reinheimer Teichen und Einkehr im Hofgut Reinheim ein. Man trifft sich um 10 Uhr an

der Bürgerhalle in Eppertshausen und radeln gemeinsam über Münster, Dieburg, Groß-Zimmern zum Naturschutzgebiet „Reinheimer Teiche“. Nach einer kurzen Rast geht es dann weiter zur Mittagseinkehr ins

Hofgut Reinheim. Die Rückfahrt führt erst mal wieder zurück zu den „Reinheimer Teichen“ und von dort über Habitzheim, Semd, Groß-Umstadt, Münster-Altheim zurück nach Eppertshausen. Die Gesamtstrecke

beträgt rund 50 bis 55 Kilometer. Ein verkehrssicheres Fahrrad und ein Fahrradhelm ist Voraussetzung für die Tour. Informationen auch auf der Homepage [www.owk-eppertshausen.de](http://www.owk-eppertshausen.de). Wer Interesse hat,

meldet sich bitte bei Familie Peter Noll (Tel. 391855) oder Familie Bernhard Kraus (Tel. 34681) an. Gäste sind jederzeit sehr herzlich eingeladen an unseren Unternehmungen teilzunehmen.

## Einsatzabteilung der FFW Eppertshausen

Eppertshausen (EA) Viele Menschen denken, dass es dafür in jeder Stadt eine Berufsfeuerwehr gibt. Diese Annahme ist falsch! Insgesamt gibt es nur 7 Berufsfeuerwehren im Land Hessen (Darmstadt, Frankfurt am Main, Gießen, Kassel, Offenbach, Wiesbaden und Hanau). In allen restlichen 420 Städten und Gemeinden sind die Freiwilligen Feuerwehren mit über 71.000 ehrenamtlichen Feuerwehrfrauen und -männern im Einsatz. Damit für so eine große Zahl an Einsatzkräften der Nachwuchs sichergestellt ist, existieren insgesamt 2.122 Jugendfeuerwehren. Die aktiven Feuerwehrfrauen und -männer arbeiten im Gegensatz zu kommunalen Einrichtungen wie z.B. Bauhof, Verwaltung oder Kindertagesstätte ehrenamtlich, also völlig kostenfrei.

Und das nicht mit geregelter Arbeitszeit, sondern immer dann, wenn Hilfe gebraucht wird: 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr.

Es geht längst nicht mehr nur darum, Feuer zu löschen, wie das der Name eigentlich vermuten lässt. Obwohl die Brandbekämpfung weiterhin ein Schwerpunkt ist, gilt der weitest große Teil der Einsätze den technischen Hilfeleistungen. Es werden Verkehrshindernisse beseitigt, Keller ausgepumpt, Verletzte aus Unfallfahrzeugen gerettet oder Tiere aus Notsituationen befreit. Auf diese Einsätze werden die ehrenamtlichen Angehörigen der Einsatzabteilung bei zahlreichen Lehrgängen im Landkreis oder an der Landesfeuerwehrschule in Kassel vorbereitet. Daneben finden regelmäßige



Übungen auf örtlicher Ebene statt. Hierbei werden in den Wintermonaten meist theoretische Übungen abgehalten. Diese finden sowohl als Hauptunterricht für alle Anwesenden, als auch in kleineren Gruppen zur gezielten Ausbildung an einzelnen Gerätschaften statt. Da die Themengebiete in den letzten Jahren immer umfangreicher und komplexer geworden sind, werden auch oft externe Fachleute (z.B. HSE-Technik, ZVG-Dieburg, Polizei, Rotes Kreuz, Notfallseelsorger) ein-

geladen. Im Sommerhalbjahr stehen dann hauptsächlich praktische Übungen auf dem Programm. Dabei wird das Vorgehen beim Löscheinsatz ebenso geübt wie der korrekte Gebrauch der Gerätschaften zur technischen Hilfeleistung (beispielsweise bei Verkehrsunfällen) oder die Anwendung der Einsatzmittel zur Bekämpfung von Gefahrstoffen und aller anderen der Feuerwehr Eppertshausen zur Verfügung stehenden Einsatzmittel. Weiterhin finden an anderen Tagen in der

Woche oder an Wochenenden noch Sonderübungen in den Bereichen Atemschutz, Fahrer- und Maschinisten Ausbildung, Funk sowie Technischer Hilfeleistung statt. Dies ist auch nötig, denn die Freiwillige Feuerwehr Eppertshausen verfügt über ein beachtliches Arsenal an Ausrüstung und Gerätschaften. Damit die Zusammenarbeit mit den Nachbarfeuerwehren bei größeren Einsätzen reibungslos verläuft, werden mehrmals im Jahr Gemeinschaftsübungen durchgeführt. Selbstverständlich wird auch die Kameradschaft großgeschrieben. Grillabende, Ausflüge, technischer Dienst oder einfach nur das gemütliche Beisammensein nach Übungen oder Einsätzen festigen den Zusammenhalt.

(Foto: FFW Eppertshausen)

## GV Liederkranz-Froh-sinn Eppertshausen

**Männerchor:** An den nächsten beiden Donnerstagen (27. Juli und 3. August) ist Sommerpause. Die erste Probe nach der Sommerpause ist dann wieder am 10. August um 18.30 Uhr im Hotel „Krone“.

**Weitere Termine:** Samstag 12. August: Vereinsausflug zu Erich Schrod nach Stadtlengsfeld in Thüringen. Abfahrt ist um 7.30 Uhr an der Bürgerhalle.

Freitag, 18. August, ab 18 Uhr: Sommerfest im Hause Hans und Christine Scharf im Niederfeld.

Freitag, 1. September: Der Chor singt beim Gottesdienst zu Ehren der Goldenen Hochzeit seines Sängers Heinrich Gotta und seiner Frau Edith um 18 Uhr in der katholischen Kirche.

## Gesangverein Germania Eppertshausen

**Chorproben:** Die nächsten turnusmäßigen Chorproben finden am kommenden Montag (31.) wie folgt im Vereinslokal statt: 19 Uhr Ensemble Musica, 20 Uhr Männerchor. Um vollzähliges und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

**Veranstaltungskalender:** Sonntag, 30. Juli: Weinfest des MGV Münster mit Matinee-singen.

Donnerstag, 3. August: Seniorenstammtisch.

Sonntag, 20. August: Sommerfest des Vereins an der Bürgerhalle.

## Jahrgang 1946/47 Eppertshausen

Nächstes Monatstreffen ist am Freitag, 28. Juli, um 18 Uhr bei Andi und Billy im Müllersgrund.

## Jahrgang 1950/51 Eppertshausen

Man trifft sich am 3. August ab 16 Uhr bei Andy und Billy, Im Müllersgrund 6.

## Kolpingsfamilie Eppertshausen

Nächster Kolpingtreff am Freitag, 28. Juli, um 16 Uhr im Kolpingheim.

## ASV Münster

**Termine:** Am 29. Juli Anglertreff am Bitzensee, für Essen ist ab 18 Uhr gesorgt, bitte anmelden.

Am 5./6. August Volksradfahren und Waldfest des Radsportvereins. Der Vorstand bittet um zahlreiche Teilnahme.

Am 12./13. August Volkswandern und offener Biergarten des Wandervereins. Auch hier sind alle Mitglieder mit Anhang eingeladen mitzuwandern.

## Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:  
Telefon 061 06/26997-0



## 101 Kugeln Eis für den perfekten Start in die Ferienspiele Münster

Münster (MA) So können die großen Ferien gerne immer losgehen: Am ersten Nachmittag der diesjährigen Ferienspiele der Kinder- und Jugendförderung der Gemeinde Münster kündigte sich mit fröhlichem Gebimmel der mobile Eiswagen vom Eiscafé da Serafino (Darmstadt-Wixhausen) im Freizeitzentrum Münster an. Bürgermeister Joachim Schledt hatte alle 101 jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer (und natürlich auch die fleißigen ehrenamtlichen Teamerinnen und Teamer) zu einer Kugel Eis eingeladen. Im Freizeitzentrum gab es kein Halten mehr: Schnell bildete sich eine lange Schlange. Besonders beliebt war übrigens das Regenbogen-Eis. Mit gebührendem Applaus bedankten sich die Kinder lautstark beim Bürgermeister für die

eisige Überraschung. Die kleine Pause hatten sich alle verdient, denn weil das Wetter am Montag doch wärmer und trockener war als befürchtet, hatten die Kinder schon einiges unternommen: „Wir haben gebastelt, konnten uns schminken lassen, Tennis spielen oder im angrenzenden Wald eine Stockstadt bauen“, berichtet die 12-jährige Marie Löbig, die schon seit mehreren Jahren zu den Ferienspielen kommt. In den nächsten zwei Wochen stehen noch einige Highlights bevor: eine Fahrradtour, ein Freibad-Besuch, Minigolf, ein Rundgang mit dem Förster, ein Ausflug zum Schützenverein und vieles mehr. Besonders freut sich Marie (und bestimmt auch ein Großteil der restlichen Gruppe) auf den Trip in den Freizeitpark Steinau.

Kristina Löbig und Tamara Wolf von der Kinder- und Jugendförderung der Gemeinde Münster freuen sich besonders darüber, dass dieses Jahr mit 101 Teilnehmenden eine Rekordbeteiligung erreicht wurde - in früheren Jahren waren es immer um die 80 Kinder. „Wir bedanken uns auch ganz herzlich bei unserem Catering-Unternehmen E&A aus Dieburg für die tolle Mittagsverpflegung im Freizeitzentrum“, betont Kristina Löbig, „und natürlich auch bei der benachbarten Auszeit bei Maki, wo wir die Toiletten mit nutzen können.“ Nach den zwei Wochen Ferienspielen im Freizeitzentrum geht es übrigens zur Jugendfreizeit an den Brombachsee. Auch dieses Angebot ist bereits restlos ausgebucht. (Foto: GM/Meike Mittmeyer-Riehl)

# Kostenloses Leitungswasser

Münster rehydriert mit „Refill“

Münster (MA) Bereits jetzt bekommen wir die Auswirkungen des globalen Klimawandels zu spüren: Die Sommer werden immer heißer. Daten des Deutschen Wetterdienstes zufolge hat sich die Zahl der Hitzetage pro Sommer seit den siebziger Jahren bereits mehr als verdoppelt. In den kommenden Jahrzehnten werden Hitzewellen und Dürren voraussichtlich noch häufiger. Insbesondere für ältere, schwangere oder vorerkrankte Menschen kann Hitze sehr gefährlich werden. Städte, Gemeinden, Unternehmen und alle Bürgerinnen und Bürger müssen sich auf diese neuen Bedingungen einstellen und Maßnahmen zum Hitzeschutz treffen. Ein kleiner, aber entscheidender Baustein dafür ist: Wasser. Ausreichend zu trinken ist bei Hitze nämlich unerlässlich. Aber gerade wenn man in großer Sommerhitze unterwegs ist, gehen Vorräte schnell zur Neige. Öffentliche Trinkbrunnen sind in Deutschland eher noch die Ausnahme. Um diese Lücke zu schließen und zusätzlich ein Zeichen gegen Plastikmüll zu setzen, gibt es die Initiative „Refill“ (deutsch „Auffüllen“), der sich die hessische Klimakommune Münster nun angeschlossen hat. Das Prinzip: Öffentliche Einrichtungen, Firmen, Restaurants und Co. bieten kostenloses Leitungswasser an, das sich



Hereinspaziert und rehydriert: Das Rathaus Münster ist jetzt die erste „Refill“-Station im Gemeindegebiet. Bürgermeister Joachim Schledt hofft auf viele weitere Einrichtungen, die sich der Initiative anschließen. (Foto: GM/Meike Mittmeyer-Riehl)

Passantinnen und Passanten in ihre mitgebrachte Trinkflasche abfüllen dürfen. Alle „Refill“-Stationen tragen sich unter <https://refill-deutschland.de> mit ihren Kontaktdaten in eine interaktive Karte ein, drucken sich das Logo aus und hängen es außen an die Tür, um als Auffüll-Station erkennbar zu sein. Auf diese Weise entsteht nach und nach ein Netz an Trinkwasser-Stationen, damit bei Hitze niemand auf dem Trockenen sitzen bleiben muss. Das Rathaus Münster ist die erste „Refill“-Station im Gemeindegebiet. Dabei soll es aber natürlich nicht bleiben. „Wir würden uns freuen, wenn sich viele Firmen und Einrich-

tungen der Initiative anschließen“, betont Bürgermeister Joachim Schledt. „Aufwand und Kosten bleiben gering, aber jede einzelne Trinkwasser-Auffüllstation trägt dazu bei, Menschen zum ausreichenden Trinken bei Hitze zu bewegen und den Plastikmüll zu reduzieren, der insbesondere durch Einweg-Getränkepackungen entsteht.“ Damit das Auffüllen auch wirklich nachhaltig ist und Plastik einspart, bitte das eigene Trinkgefäß nicht vergessen. Übrigens: Die Qualität des Leitungswassers wird in Deutschland engmaschig kontrolliert, daher kann es bedenkenlos getrunken werden.

## „Spannender Einblick in die Arbeit des Landtags“

SPD-Ortsvereine Münster und Dieburg zu Besuch in Wiesbaden

Münster (MA) Die beiden SPD-Ortsvereine aus Münster und Dieburg hatten gemeinsam Bürger\*innen zu einem Besuch des Hessischen Landtags und einer Gesprächsrunde mit der Vizepräsidentin des Landtags Heike Hofmann (SPD) und dem SPD-Wahlkreis kandidaten Justin Witzeck zu einer Fahrt nach Wiesbaden eingeladen. Ein Impulsvortrag zur Arbeit des Landtags und ein einstündiger Besuch der Sitzung des Landtags auf der Besuchertribüne gehörten ebenso zum Programm wie ein geselliger Abschluss in einer Gaststätte, wo die frisch gewonnenen vielfältigen Eindrücke miteinander ausgetauscht wurden, die auch in den hier aufgeführten Statements zum Ausdruck kommen. Es kamen auch kritische Aspekte zum Vorschein. Pascal Busch (18 Jahre, Abiturient): „Mir hat der Besuch in den Landtag sehr gut gefallen. Dabei fand ich es besonders interessant, von der Besuchertribüne aus die Debatte um den Entwurf eines Transformationsgesetzes (Anmerkung: besonderes Instrument zur gezielten wirtschaftlichen Stärkung von Unternehmen), da dort die unterschiedlichen Positionen der Parteien gut zur Geltung kamen.“ Jürgen Müller: „Spannender Einblick in die Arbeit des Landtags und womit sich unsere Politiker beschäftigen (müssen). Der Besuch macht Appetit auf mehr Hintergrundinformationen zu unserer Landespolitik.



Gruppenbild mit Vizepräsidentin: Die Besucher\*innen kamen nach dem Besuch der Plenarsitzung zu Gespräch und Fototermin mit Vizepräsidentin Heike Hofmann und Justin Witzeck zusammen. (Foto: privat)

Ich wünsche mir weitere solche informativen Veranstaltungen.“ Pianka und Reiner Krahe: „Beeindruckend war für uns die öffentliche Debatte im Plenarsaal des Hessischen Landtages von der Besuchergalerie. Wir verfolgten eine lebhaft und kontroverse Debatte der Abgeordneten verschiedener Parteien ohne persönliche Anschuldigungen wie sie leider bei den Münsterer Gemeindevertreter-sitzungen seitens einer Partei immer wieder stattfinden.“ Reinhard Jörs: „Schon selten: Alle Parteien schreiben sich selbst „Bürgernähe“ und „Transparenz“ auf ihre Fahnen. Erst recht aktuell in Hessen, gut zwei Monate vor der Landtagswahl. Umso überraschender

der Einblick bei einer Besichtigungstour in den Hessischen Landtag, organisiert jüngst erstmals gemeinsam von den SPD-Ortsvereinen Dieburg und Münster. Rund vierzig Bürger und Wähler, im Alter von 20 bis über 70, erfuhren dort unter anderem, dass die Ausschüsse des Landtags, wo alle parlamentarischen Entscheidungen vorbereitet werden, in aller Regel nicht-öffentlich tagen. Heißt: Politisch interessierte Bürger dürfen nicht rein und zuhören. Begründung: „Die meisten Sitzungen sind nicht öffentlich, damit die ungestörte und freie Sacharbeit der Abgeordneten ohne Druck auf ihre Meinungsbildung gewährleistet wird.“ Wohlgehemert: Besucher im

Landtag dürfen ohnehin nur still zuhören, wenn im Plenarsaal das Parlament öffentlich tagt. Applaus oder gar Rufe sind untersagt. Doch selbst stilles Zuhören von Lieschen Müller wird in Hessens Ausschüssen als Störung erachtet und daher untersagt. Sieht so Bürgernähe und Transparenz im Jahr 2023 aus? Übrigens: Die 23 Städte und Gemeinden in Darmstadt-Dieburg sowie dessen Kreisparlament sind da längst viel weiter: Wer will, kann in die Ausschüsse gehen, dort die Sachdiskussion miterleben und sich so besser eine eigene Meinung bilden, bevor im Parlament die Entscheidung folgt. Eigentlich selbstverständlich, oder?“

Karl Jo Grimm: „Ich möchte mich vor allen Dingen bedanken, dass sie es uns als Nichtmitglied der SPD möglich gemacht haben an dieser Exkursion teilzunehmen. Schon der Einführungsvortrag zum Landtag eröffnete uns die vielfältige Welt des Landtages und seiner Abgeordneten. Bei dem anschließenden Besuch im Plenum konnten wir aufschlussreich das Geschehen verfolgen. Hier hätte ich mir doch gewünscht, dass die Abgeordneten einschließlich der Minister, soweit diese für uns zu sehen waren, sich gegenseitig mehr Respekt erwiesen und auch zugehört hätten und nicht mit anderen, anscheinend wichtigen Dingen, zu be-

schäftigen. Hier bekam ich den Eindruck, dass es sich eigentlich im Plenum um eine Showveranstaltung handelt. Die Meinungen der zu diskutierenden Sachthemen aber vorher schon in den Arbeitskreisen festgezurrt worden sind. Die dargestellte Arbeit im Plenum hinterließ bei mir nicht unbedingt einen nachhaltigen positiven Eindruck - zumindest in der Stunde, in der wir die Diskussion verfolgen konnten. Meinen besonderen Dank gilt auch Frau Heike Hofmann und Herrn Witzeck (Anmerkung SPD-Wahlkreis kandidaten für die Landtagswahl am 8. Oktober) für die offene Diskussion im Anschluss. Durch den persönlichen Einsatz von Frau Hofmann bei der Genehmigung, sich das Schloss näher anschauen zu dürfen, erlangten wir noch tiefere Einblicke. Nochmals vielen Dank für diesen Tag im Landtag in Wiesbaden.“ Die beiden Ortsvereinsvorsitzenden Sabine Schnurr (Dieburg) und Gerald Frank (Münster) waren mit Resonanz und Verlauf der Veranstaltung sehr zufrieden. Auch deshalb, weil die beiden SPD-Repräsentanten der Landespolitik Heike Hofmann und Justin Witzeck in ihrem Auftreten und den Stellungnahmen überzeugten. Sabine Schnurr zog dann das Fazit für die Landtagswahl: „Die besten Kräfte für Hessen. Das gilt es bei der Wahl am 8. Oktober mit Kreuzchen bei der SPD umzusetzen!“



## Vater-Kind-Zelten der Kolpingsfamilie Münster

Münster (MA) Kürzlich organisierte die Kolpingsfamilie Münster mit 24 Kindern und 20 Vätern des Familienzentrums St. Michael Münster das Vater-Kind-Zelten.

Gegen 14 Uhr trafen sich alle am Münsterer Bahnhof. Dann ging es mit dem eigenen Auto zum nahe gelegenen Zeltplatz am Rotkäppchen. Die Zelte waren in Vater-Kind-Teamarbeit schnell aufgebaut und mit Luftmatratze und Schlafsack ausgestattet. Erster Programmpunkt Schatzsuche. Zwei Vätern hatten die Spur gelegt und am Ziel den Schatz versteckt. Nach 30 Minuten waren alle zurück und konnten die Schatzkiste öffnen. Die Süßigkeiten waren

schnell verteilt. Nach einer Pause zum Toben und Spielen gab es eine Unterrichtsstunde über die Tiere im Wald. Ein Jäger zeigte mehrere ausgestopfte Tiere. Jeder wollte und durfte das Fell des Fuchswelpen, des Frischlings und des Eichhörnchens streicheln. Auch Kuckuck und Fasan hatten es den Kindern angetan.

Danach gab es Abendessen. Bei Bratwurst mit Brot, frischem Gemüse und Wassermelone wurde jeder satt. Anschließend hielt unser Pfarrer Schüpke zum Ausklang des Tages einen kurzen Wortgottesdienst. Die geplante Nachtwanderung konnte wegen Regenschauer nicht durchgeführt werden. Das war

nicht weiter schlimm, da die meisten Kinder müde waren. Die Nacht verlief ruhig. Die Gewitter waren weit weg und die Zelte schützten vor Regen.

Sonntagmorgens um 7 Uhr wurden die ersten wach. Die Kinder hatten meist gut geschlafen, die Väter nicht. Ein starker Kaffee und ein Frühstück mit frischen Brötchen machte munter. Dann wurde abgebaut.

Gegen 10.30 Uhr fuhren alle wieder gesund nach Hause. Ein aufregender, lustiger, interessanter, anstrengender Tag und eine kurze Nacht gingen schnell vorbei.

bInfos: [www.kolpingfamilie-muenster.de](http://www.kolpingfamilie-muenster.de). (Foto: p.)

## Passionsspiele Eppertshausen

Am 23. und 24. September findet der zweite Workshop der Veranstaltungsreihe „Was für ein Theater“ statt. Das Thema des Schauspiel-Workshops lautet „Ausdruck, Reaktion und Improvisation“, die Veranstaltung findet unter Leitung des professionell ausgebildeten Clown Nieb statt und richtet sich an alle, die Lust auf Schauspiel und clowneske Techniken haben. Die Teilnahme ist unabhängig von

der Mitwirkung an den Passionsspielen. Kosten inkl. Verpflegung: 125 Euro für Mitglieder / 150 Euro für Nichtmitglieder, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung ab sofort möglich unter [ticket@passionsspiele-eppertshausen.de](mailto:ticket@passionsspiele-eppertshausen.de). Die Veranstaltungen bieten die Gelegenheit, die Scheu vor der Bühne mit Spaß zu überwinden und sich in ungezwungener Atmosphäre selbst auszuprobieren. Eine Übung

und Vorbereitung, bevor man ab Herbst zum Kern der Aufgabe kommt, wenn die Geschichte Jesu zum Mittelpunkt wird und wir uns gemeinsam der ernsthaften Herausforderung stellen, die Passion am Karfreitag 2024 auf großer Bühne aufzuführen. Termine: Samstag, 9. September (alle Darsteller), Samstag, 7. Oktober, Samstag, 21. Oktober Beginn jeweils 10 Uhr in Seniorenwohnanlage Eppertshausen.



## Blockflötenkurse beim MV Münster erfolgreich abgeschlossen

Münster (MA) In der letzten Woche vor den Sommerferien fanden die letzten Unterrichtsstunden des Anfänger- und Fortgeschrittenen-Blockflötenkurses des Musikvereins statt, mit denen diese Kurse nun endeten. Seit Herbst 2022 konnten im Anfängerkurs unter der Leitung von Ingeborg Ahrend neun Kinder in wöchentlichen Unterrichtsstunden das Blockflötespielen erlernen und gemeinsam musizieren, wofür sie zum Abschluss nun bunte Zertifikate erhielten.

Der Verein freut sich, dass die

Kinder so viel Spaß an der Musik haben und nach den Sommerferien in einem neuen Fortgeschrittenen-Blockflötenkurs weitermachen werden. Der bisherige Fortgeschrittenenkurs, in welchem sechs Kinder bereits seit einem Jahr das Blockflötespielen erlernen, endete ebenfalls mit Beginn der Sommerferien. Einige Kinder dieses Kurses werden der Musik treu bleiben und der Verein freut sich, sie nach den Sommerferien bei „Start up the band“ begrüßen zu dürfen. Hier werden die Kinder ein Blasinstrument

wie z.B. Klarinette oder Trompete oder auch Schlagzeug erlernen und in einer gemeinsamen, wöchentlichen Probe unter der Leitung von Alexander Gärtner ihre ersten Erfahrungen mit der Blasmusik machen.

Ein neuer Anfänger-Blockflötenkurs für Kinder ab 6 Jahren ist bereits in Planung und interessierte Eltern und Kinder können sich unter [ausbildung@mvm1914.de](mailto:ausbildung@mvm1914.de) bei Alina Dollheimer melden. Weitere Infos hierzu unter [www.mvm1914.de](http://www.mvm1914.de). (Foto: MVM)

## FFW Münster

**Einsatzabteilung:** Der geplante TH-VU Tag entfällt. Als Ersatz findet am Samstag, 29. Juli, um 10 Uhr eine SOA Waldbrand statt. Bitte im internen Bereich eintragen.

Nächster Unterricht am Donnerstag, 3. August, um 20 Uhr. Der Feuerwehrausschuss trifft sich am Dienstag, 8. August, um 20 Uhr zur nächsten Sitzung.

**Ehren- und Altersabteilung:** Am Mittwoch, 2. August, findet um 15 Uhr ein gemeinsames Treffen der Ehren- und Altersabteilungen Altheim und Münster statt.

Man trifft sich am Donnerstag, 3. August, bei schönem Wetter um 17 Uhr, sonst erst um 18 Uhr zum regulären Treffen.

**Verein:** Die Vorstandssitzung im August entfällt.

Das 49. Volksradfahren des Vereins Radsport findet in diesem Jahr am 5./6. August statt. Gestartet werden kann am

Samstag in der Zeit von 16.30 bis 17.30 Uhr und am Sonntag in der Zeit von 9 bis 11 Uhr, jeweils vom Bahnhofplatz in Münster. Die Teilnahmegebühr ohne Medaille übernimmt auch in diesem Jahr wieder der Feuerwehrverein für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Liste der Feuerwehr.

**Jugendfeuerwehr:** Man trifft sich am Mittwoch, 2. August, um 18 Uhr. Es gibt eine Ferienbetreuung.

**Bambinis:** Sommerpause. Nächstes Treffen am Mittwoch, 13. September.

**Herbstausflug:** Man bittet die angemeldeten Teilnehmer den Restbetrag zu überweisen. Die Kosten der Fahrt betragen 350 Euro im DZ und 420 Euro im EZ. Konto: IBAN DE13 5019 0000 4103 3506 41 bei der Frankfurter Volksbank, Kennwort: Fusch 2023 + Teilnehmername.

## Skatclub Eppertshausen

Ergebnisse 32. Spieltag: 1. Michael Smolek 2.344 Punkte, 2. Harald Kolb 2.329, 3. Andreas Frank 2.270, 4. Jürgen Ruppert 1.896, 5. Hartmut Sydlik 1.627, 6. Hans Euler 1.484.

Am kommenden Dienstag reizt man wieder um 19 Uhr in der TAV-Gaststätte (Adebar). Gastspieler herzlich willkommen.

## Skatclub „Herz As“ Münster

Ergebnisse 33. Spieltag: 1. Hilde Schiesser 2.027 Punkte, 2. Harald Kolb 1.886, 3. Helmut Koch 1.585, 4. Platz Klaus Sauerwein 1.562.

Spielabend ist immer donnerstags um 19 Uhr im Restaurant „Zum Goldenen Barren“. Gastspieler herzlich willkommen.

## Rommé Freunde Altheim

Ergebnisse: 1. Richard Graf 210 Punkte, 2. Roswitha Lorenz 324, 3. Hannelore Lötzen 509, 4. Lotte Luksch 512, 5. Silke Otto 594.

Nächster Spielabend ist am 29. Juli im Restaurant „Zum Goldenen Barren“ in der Jahnstraße 2 in Münster um 19.15 Uhr, Anmeldeschluss für Gastspieler ist um 19.05 Uhr. Infos: <http://romme-freunde-altheim.npage.de>.

## AGV „Eintracht“ 1901 Münster

„Vocal Total“: Die Sängerrinnen und Sänger des Chores „Vocal Total“ machen eine kurze Pause. Weiter geht es am Dienstag, 8. August, um 19 Uhr im Vereinslokal „Kaisersaal“.

Am 20. August beteiligt sich der Chor am Sommerfest der „Germania“ Eppertshausen an der Bürgerhalle. Beginn ist um 10.30 Uhr

„da capo“: Der Rock- und Pop-Chor „da capo“ hatte am gestrigen Donnerstag die letzte Probe vor den Sommerferien.

Während der Sommerpause unternimmt der Chor am 19. August eine Fahrradtour. Abschluss ist im Brauhaus Groß-Umstadt.

## MGV 1845 Münster

Zum nächsten MGV-Senioren-Treffen sind die Sangesfreunde und Sängerinnen am Freitag, 28. Juli, um 17 Uhr zum MGV-Weinfest auf dem SV-Vereinsgelände „Am Mäuserberg“ herzlich eingeladen.

## Musikverein 1914 Münster

**Kommende Veranstaltung:** 30. Juli: Frühschoppen des Großen Orchesters, Ofenbach Bieber. 27. August: Kerbumzug in Groß-Zimmern 24. September: Ausflug des Jugendorchesters „Scotland Yard“ nach Frankfurt. 7. bis 8. Oktober: Klausurtagung des Jugendausschusses.

**Großes Orchester:** Während der Sommerferien finden keine Proben statt. Die Proben beginnen wieder ab dem 4. September.

Wir sind telefonisch für Sie da und beraten Sie gerne!  
Rufen Sie uns an unter 0 61 06 / 2 69 97 - 0  
Verschiedene Vorlagen finden Sie auch auf unserer Homepage unter  
[www.heimat-zeitungen.de/familienanzeigen](http://www.heimat-zeitungen.de/familienanzeigen)



## Sommerprogramm für „Fit für die Enkel“

Münster (MA) Kürzlich startete die „Fit für Enkel“-Abteilung ihr Sommerprogramm. Mit einer Fahrradtour ging es mit 25 Kilometer zu den Reinheimer Teichen, von dort wie-

der Richtung Heimat. Das Bild zeigt die Teilnehmer auf der „Längsten Sitzbank der Welt“ zwischen Groß-Umstadt und Altheim. (Foto: privat)

## Chorprojekt in Altheim ab August

Altheim (MS) Singen tut gut, das wissen alle Sängerinnen und Sänger des MGV-Chores La Musica. Der MGV 1863 lädt daher in seinem 160. Jubiläumsjahr zu einem besonderen Chorprojekt ein.

Start des Projektes ist am Dienstag, 15. August, 18.30 Uhr im Altheimer Gustav-Schoeltzke-Haus. Nach 9 + 3 Chorproben ist die Präsentation des Chorprojektes im Rahmen einer Jubiläumsveranstaltung, am Samstag, 21. Oktober, in der Altheimer Halle vorgesehen.

Für das Mitsingen werden Notenkenntnisse und auch das Vorsingen wird nicht verlangt.

Hier helfen natürlich der Leiter des Chores La Musica Andreas Mohrhard sowie die Sängerinnen und Sänger des Chores weiter. Mitsingen kann man ab 14, nach oben gibt es keine Altersvorgaben: La Musica versteht sich als junggebliebener Mehrgenerationenchor.

Die Projektteilnehmer erwarten Lieder von Peter Maffay, Udo Lindenberg, Westlife und andere. Zum Erlernen der Lieder sind neun Dienstagsproben und drei Samstagsproben vorgesehen. Für weitere Informationen stehen Monika Schramm (Tel. 34776) und Günter Willmann (Tel. 32833) gerne zur Verfügung.

[www.rheinmainverlag.de](http://www.rheinmainverlag.de)  
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

**Angebote**  
Solange Vorrat reicht. vom 31.07. bis 05.08.2023

**Zum Wochenanfang: >Montag bis Mittwoch<**

**Stielkotelett**  
„mit Knochen“ kg: **10.50**

**Schnitzel**  
„nur aus dem Schinken“ kg: **12.90**

**Hackfleisch**  
„gemischt“ kg: **10.90**

**Grillbratwürstchen**  
„mittelfein“ 100g: **1.30**

**Aufschnitt**  
„nach Wunsch sortiert“ 100g: **1.40**

**Parmanello Ringe**  
„luftgetrocknet“ 100g: **1.80**

**Zum Wochenende: >Donnerstag bis Samstag<**

**Holzfallersteaks**  
„eingelegt“ kg: **10.90**

Schweine: Lutz Eidmann, Groß-Umstadt · Maus GbR, Semd  
Rinder/Bullen: A. Koch, Pfungstadt

Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. Alle Preise in Euro.

**Metzgerei Reitzel**  
+ Partyservice

Hering Tel. 06162/982080  
Groß-Umstadt Tel. 06078/911170  
Eppertshausen Tel. 06071/612799

**MHD**  
**Zaunservice**

Gitterzäune  
Sichtschutzzäune  
Gabionenzäune

Tore

Beratung, Planung  
und Montage

Michael Heckwolf  
64839 Münster  
Auf der Beune 58  
Tel. 0 60 71 / 73 96 821  
Fax 0 60 71 / 73 96 822  
Mobil 01 70 / 5 41 16 04  
Mail: mhd-zaunservice@t-online.de  
www.mhd-zaunservice.de



Erfahrung. Offenheit.  
Individualität.  
Jeder Abschied ist eine  
persönliche Erinnerung.



Beratung, Betreuung, Begleitung

Pietät Sturm GmbH  
Bahnhofstr. 38  
63322 Rödemark  
Tel. 06074 - 629 211  
www.pietat-sturm.com

**Schöne 1-Zimmer Wohnung**  
30qm in Urberach  
von privat zu vermieten  
Miete 310€ · Umlagen 150€  
☎ 069 / 85 32 62

**Dachdecker, Spengler, Zimmerer (m/w/d)**  
zur Verstärkung des Teams gesucht!

Wir sind ein modernes Holzbau Unternehmen mit  
Sitz in **64839 Münster (Hessen)**.

Uns prägt ein starkes Team, interessante + motivierende Projekte  
und der Spaß an der Umsetzung! Wir stehen für nachhaltigen,  
ökologischen und zukunftsweisenden Holzbau! Interessiert?

Mehr zu den Stellenausschreibungen finden Sie unter:  
**www.holzbauplus.de**

**Holzbauplus**  
ökologisch handeln, bauen und sanieren

**www.rheinmainverlag.de**  
Ihre Onlinezeitung

**RheinMainVerlag**

## Tierschutz und Urlaubsvergnügen: Lässt sich das vereinbaren?

Darmstadt-Dieburg (MA) Wer ein Land wirklich kennen lernen möchte, interessiert sich in der Regel nicht nur für die schönen Landschaften und die exotischen Kulturen, sondern möchte auch die Tierwelt möglichst aus nächster Nähe erleben. In fernen Ländern lassen wir

uns gerne mit einem exotischen Tierbaby auf dem Arm oder einer Riesenschlange um den Hals fotografieren. Zu beliebten Urlaubserinnerungen zählt auch ein Ritt auf Eseln, Kamelen oder Elefanten – doch Vorsicht: Die verschiedenen touristischen Angebote sind häufig mit erheblichem

Tierleid verbunden. Zahlreiche Tiere werden mit Gewalt gefügig gemacht und unter tierschutzwidrigen Bedingungen gehalten - es fehlen Ruhezeiten, schattige Ruheplätze, Futter, Wasser und Pflegemaßnahmen. Wunden und Verletzungen entstehen insbesondere durch unsach-

gemäße und scharfe Gebisse sowie durch schlechtsitzende Geschirre.

„Dass sich hinter vielen Urlaubs-Attraktion ein Tierschutzproblem verbirgt, ist Urlaubsreisenden oft nicht bewusst. Man sollte deshalb vor Ort auf die Einhaltung von gewissen Mindeststan-

dards in puncto Tierschutz achten. So dürfen die Tiere nicht unter Hunger oder Durst leiden. Sie müssen geeignet untergebracht sein. Sie dürfen nicht unter Schmerz, Krankheit oder Verletzung leiden und nicht unnötig belastet werden“, erklärt der Erste Kreisbeigeordnete des Kreises

Darmstadt-Dieburg Lutz Köhler abschließend.

Ein aktueller Flyer der Landes-tierschutzbeauftragten Hessen klärt zum Thema „Tierschutz im Urlaub“ auf und ist unter nachfolgendem Link abrufbar: <https://tierschutz.hessen.de/presse/neuer-flyer-der-lbt>

## Kita „Im Rüssel“: Das besondere letzte Kita-Jahr

Münster (MA) Dieses Jahr werden 21 Vorschulkinder der Gemeinde-Kita „Im Rüssel“ eingeschult. Seit September 2022 haben sich die „Blitzdenker“ regelmäßig getroffen, um gemeinsam ihren Interessen nachzugehen. Die Themenliste war sehr lang und die Erzieherinnen und Erzieher versuchten, allen Wünschen der Kinder gerecht zu werden. Gemeinsam haben sie geforscht, Institutionen besucht und Ausflüge gemacht. Vieles drehte sich dabei um den Themenbereich Natur. Die angehenden Schulkinder besuchten zum Beispiel das Senckenberg-Museum, die Grube Messel, den örtlichen Imker Herr Bechtold und seine Bienen, den Wetterpark Offenbach, um mehr über Wetter-

phänomene zu erfahren und zu lernen, wie Gewitter entstehen. Auch die Polizei stand auf dem Programm. „Wir bedanken uns bei Herrn Beck und seinem Team für die eindrucksvolle Führung durch die Polizeistation Dieburg“, schreibt Eva Dlugosch von der Kita „Im Rüssel“ in einem Erfahrungsbericht. Abgerundet wurde dieser Themenbereich durch die Jugendverkehrsschule Dieburg, die zur Verkehrserziehung in die Kita kam.

Ein großes Highlight war die Abschlussfahrt nach Ernsthofen. Es waren drei tolle, spannende und abenteuerliche Tage, die noch lange in Erinnerung bleiben werden. „An dieser Stelle bedanken wir uns auch bei Anja Christ für die

Einführung in die Nutzung der Bücherei“, heißt es in dem Bericht der „Blitzdenker“ weiter. „Es war eine wunderschöne gemeinsame Zeit mit vielen Facetten und Höhepunkten! Nun müssen wir bald von unseren Vorschulkindern, den Blitzdenkern, Abschied nehmen. Das werden wir mit einem lachenden und einem weinenden Auge tun. Zum einen freuen wir uns, dass neue Herausforderungen auf unsere Schützlinge warten, zum anderen werden wir sie sehr vermissen. Wir wünschen unseren Blitzdenkern jetzt schon alles erdenklich Gute für ihre bevorstehende Schulzeit sowie viel Erfolg und Freude am Lernen!“, lautet das Fazit des besonderen letzten Kita-Jahres.

(Foto: Kita „Im Rüssel“)



Kürzlich wanderte man durch „das Löss“, an der Friedensbank vorbei zur St. Wendelin-Kapelle. Überwiegend am schattigen Waldrand und sehenswerter Natur entlang konnte man bei gutem Wanderwetter laufen. Die Wege waren gut begehbar mit leichten Steigungen. Eine Schöne Aussicht bis nach Frankfurt und Aschaffenburg konnten wir genießen, bevor wir dann über die Pflaumheimer Höhe zur gemeinsamen Einkehr im Weinhaus Becker in Großostheim wanderten. (Foto: privat)

## Wandergesellschaft „Frisch auf“ Münster

**Offenes Wanderheim:** Am Freitag, 4. August, ist ab 18.30 Uhr das Wanderheim für alle geöffnet. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. Es werden verschiedene Spiele angeboten, oder man unterhält sich, lacht zusammen, jeder so wie es ihm gefällt.

**Helfer\*innen gesucht:** Die Verkaufshäuschen für das Volkswandern sollen am Donnerstag (3.) ab 15 Uhr, aufgebaut werden, da am ersten Augustwochenende der Platz vom Verein Radsport genutzt wird. Die restliche Gestaltung der Anlage wird am Samstag, 12. August, um 9 Uhr für das Volkswandern, beginnen.

**Sommerfest 2024:** Wer noch keinen Dienstplan hat, aber sich gerne beim Sommerfest noch einbringen möchte, bitte bei Gudrun Mathy (Tel. 34686) melden. Es sind noch

einige Stellen im Dienstplan frei. Wir freuen uns auch über Kuchen Spenden. Wer einen Kuchen backen möchte, bitte bei Ingrid Roßkopf (Tel. 33236) melden.

**Volkswandern:** Der Radsportverein veranstaltet am 5./6. August wieder das traditionelle Volkswandern. Wer möchte, kann sich gerne für die Wandergesellschaft Frisch-Auf eintragen lassen.

gesorgt. Die Häuschen werden gesondert am Donnerstag 17. August, um 15 Uhr abgebaut. Für Rückfragen steht Heinz Klimek (Tel. 737137) zur Verfügung!

**Vortreffen für die Wanderschaft in den Harz:** Am Freitag, 18. August, treffen sich die angemeldeten Wanderer um 19 Uhr im Wanderheim, um eventuelle Fragen zu der Harztour 10. bis 14. September zu besprechen. Bezahlung des Restbetrages für das Doppelzimmer Rest 219 Euro pro Person und für das Einzelzimmer Rest 319 Euro auf das Konto DE96 5019 0000 4103 3596 10 der Wandergesellschaft Frisch-auf unter Kennwort (Harz).





## KIRCHENGEMEINDEN IN EPPERTSHAUSEN

### Ev. Friedensgemeinde Eppertshausen

#### Gottesdienste

##### Sonntag, 30. Juli

10.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Groß. Die Kollekte ist für den Härtefonds des Dekanats bestimmt.

##### Sonntag, 6. August

10.30 Uhr: Gottesdienst

### Sommerferien-Regelung mit der Martinsgemein- de Münster bzgl. Gottes- dienstbeginn

Während der Sommerferien beginnen die Gottesdienste in Eppertshausen um 10.30 Uhr und in Münster um 9 Uhr.

#### Termine

##### Montags

Gesangsgruppe „Melelani“ im

ev. Gemeindehaus macht Sommerpause bis einschl. 28. August

#### Mittwochs

15.45-16.45 Uhr: Wirbelsäulengymnastik Kurs I

17.00-18.00 Uhr: Wirbelsäulengymnastik Kurs II.

#### Freitags

9.30-10.30 Uhr: Krabbelgruppe „Minis“ für Kinder, die nach

dem 31.03.2021 geboren sind; 10.45-11.45 Uhr: Krabbelgruppe „Große Minis“. Anmeldungen für beide Gruppen an Frau Frank unter: jwadephul@hotmail.de

### Ev. Gemeindebüro Eppertshausen, Münster, Altheim und Harpertshausen

Das Gemeindebüro der Ev. Friedensgemeinde Eppertshausen ist im gemeinsamen Gemeindebüro in Münster zu erreichen: Tel. 31311, Mail: Friedensgemeinde.eppertshausen@ekhn.de.

Postanschrift: Ev. Friedensgemeinde Eppertshausen, Pesta-

lozzistraße 8, 64839 Münster. Internet-Auftritt: <https://friedensgemeinde-eppertshausen.ekhn.de>

Öffnungszeiten in Münster: Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr und montags von 16 bis 17.30 und donnerstags von 17 bis 19 Uhr. Sollte das Büro nicht besetzt sein, ist ein Anrufbeantworter eingeschaltet.

#### Bestattungen und Seelsorge

Bitte wenden Sie sich an Pfarrer Johannes Opfermann, Tel. 303886 oder per Mail: johannes.opfermann@ekhn.de.

#### Kasualvertretung bei Ster-

#### befällen und Seelsorge

Die Kasualvertretung von Pfarrer Opfermann bis 12. August übernimmt Pfarrerin Kerstin Groß aus Münster, Tel. 7377191.

### Notfallseelsorge Darmstadt-Dieburg

Ansprechpartnerin für die evangelische und katholische Kirchengemeinde in Eppertshausen ist für die Notfallseelsorge: Kornelia Schuler, Tel. 0160/4755181.

#### Geburtsbesuche/ Besuchsdiens

Der Besuchsdienst überbringt die Glückwünsche persönlich, schriftlich oder telefonisch.



#### Gottesdienste

##### Freitag, 28. Juli

16.00 Uhr: Eppertshausen Eucharistische Anbetung  
19.00 Uhr: Münster Requiem oder Eucharistiefeier

##### Samstag, 29. Juli

14.00 Uhr: Eppertshausen Trauung von Alexandra Marion Gruber und Patrick Raimund Wolf

18.00 Uhr: Eppertshausen Eucharistiefeier

##### Sonntag, 30. Juli

9.00 Uhr: Münster Ökumenischer Gottesdienst zum Fest des Männergesangsvereins Münster, auf dem Gelände des Sportvereins Münster

##### Dienstag, 1. August

9.00 Uhr: Münster Eucharistiefeier für Ehel. Anna und Hugo Väh, Sohn Oskar und Ang.; zgl. in Besonderem Anliegen

#### Mittwoch, 2. August

9.00 Uhr: Eppertshausen Wort-Gottes-Feier (in der Kapelle)

#### Donnerstag, 3. August

10.00 Uhr: Münster Gottesdienst im Pflegeheim

#### Herz-Jesu-Freitag, 4. August

16.00 Uhr: Eppertshausen Eucharistische Anbetung

#### Herz-Mariä-Samstag, 5. August

Kollekte: zum Bauunterhalt kirchl. Gebäude

14.30 Uhr: Münster Trauung der Brautleute Christine und Thomas Mandla

18.00 Uhr: Münster Eucharistiefeier für Norbert Pauly, Leb. und Verst. Fam. Wick und Pauly; zgl. für Ehel. Herbert und Dorothea Myrczek, Leb. und Verst. Fam. Myrczek und Sobetzko; zgl. für Ehel. Christina und Otto Herd, Töchter, Söhne und Ang.

#### Sonntag, 6. August

9.00 Uhr: Eppertshausen Verkündigung des Herrn

Kollekte: zum Bauunterhalt kirchl. Gebäude

10.30 Uhr: Eppertshausen Eucharistiefeier für die Pfarr-

gemeinde zgl. f. Liselotte Blickhan sowie leb. u. verst. Angeh.

#### 14.00 Uhr: Münster Tauffeier Wallfahrten 2023

-nach Marienthal am 15. August: Ab sofort nehmen wir Anmeldungen für die Wallfahrt im Pfarrbüro von St. Sebastian entgegen. Abfahrt ist in Münster am Pfarrhaus um 8.30 Uhr, in Eppertshausen um 8.40 Uhr an der Bushaltestelle Eppertshausen Mitte.

Der Fahrpreis beträgt 25 € und wird mit der Anmeldung fällig. Natürlich kehren wir nach der Wallfahrt wieder in einem schönen Lokal ein. Rückkehr nach Eppertshausen ist für 19 Uhr geplant.

- auf den Rochusberg am 23. August: Der Bus fährt um 7.15 Uhr am Pfarrhaus in Münster ab und hält um 7.25 Uhr an der Haltestelle Eppertshausen Mitte.

Auf der Rückfahrt ist die Einkleinerung in einem Weingut in Gau-Algesheim geplant. Der Bus soll gg. 21.15 Uhr wieder in Münster zurück sein. Die Fahrtkosten betragen 25 € / Person und sind bei der Anmel-

dung im Pfarrbüro in Münster zu zahlen.

#### Pfarrfest und Pfarrgartenfest

Das Pfarrfest in Münster und das Pfarrgartenfest in Eppertshausen waren auch in diesem Jahr wieder zwei gelungene Veranstaltungen.

Dass sie so gut abgelaufen sind, dafür möchten wir uns bei den vielen bedanken, die mitangepackt haben.

Ein großes DANKESCHÖN also an alle, die geplant und vorbereitet haben, an alle, die beim Auf- oder Abbau mitgeholfen haben und natürlich und nicht zuletzt an alle, die am Festtag dann einen Dienst übernommen haben.

#### Bitte beachten

Die „Geschenkte Zeit“ und auch das Café der Begegnung in Münster machen im August Sommerpause

#### Neuregelung für den Beerdigungsdienst

Im Pastoralraum Bachgau haben außer den Priestern auch fast alle Gemeinde-referentinnen die Beauftragung zur Beerdigung.

Nachdem Pfarrer Winter aus Babenhausen in Rente geht, haben wir zum 1. August 2023 einen neuen Plan erstellt, wer in welcher Woche Beerdigungsdienst hat. Konkret werden pro Woche 3 bis 4 Hauptamtliche eingeteilt, die die Beerdigungen im ganzen Pastoralraum übernehmen.

Dies erleichtert die Zusage, die Einteilung und die Planungssicherheit. Mit allen Pfarrbüros und Beerdigungsinstituten haben wir Kontakt aufgenommen, damit alle informiert sind, denn: Dieser Dienst ist uns allen wichtig.

#### Kath. Pfarrgemeinde St. Sebastian, Schulstraße 2, 64859 Eppertshausen

Pfarrsekretärin Kerstin Murrmann, Telefon: 3 15 00 Telefax: 0 60 71/ 61 21 26

eMail: [pfarrbuero@stsebastian-eppertshausen.de](mailto:pfarrbuero@stsebastian-eppertshausen.de)

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Montag 17.30 – 18.30 Uhr, Mittwoch und Freitag 10 – 12.30 Uhr

Gemeindereferentin Claudia Schöning, Tel. 3 05 50 27, E-Mail: [claudia.schoening@gmx.net](mailto:claudia.schoening@gmx.net)

Homepage: [www.stsebastian-eppertshausen.de](http://www.stsebastian-eppertshausen.de)

Bankverbindung: Kath. Kirchengemeinde St. Sebastian DE35 3706 0193 4007 3440 02

**Kath. Pfarrgemeinde St. Michael, Frankfurter Straße 31, Münster**

Pfarrsekretärin K. Grimm, Telefon: 3 13 13, Telefax: 0 60 71/ 63 02 26, E-Mail: [pfarrei@stmichael-muenster.de](mailto:pfarrei@stmichael-muenster.de)

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Montag 8 – 12 Uhr und 13.30 – 15 Uhr, Donnerstag 8 – 12 Uhr und 13.30 – 16 Uhr, Freitag 8 – 12 Uhr.

Gemeindereferentin R. Schindler-Christe, Tel. 3 13 13.

E-Mail: [pastoral@stmichael-muenster.de](mailto:pastoral@stmichael-muenster.de)

Homepage: [stmichael-muenster.de](http://stmichael-muenster.de)

Bankverbindung: Kath. Kirchengemeinde St. Michael DE03 3706 0193 4000 6830 06

Pfarrer Alexander Vogl, Tel. 881 640.

Pfarrvikar Bernhard Schüpke, Tel. 31313.



## KIRCHENGEMEINDEN IN MÜNSTER

### Ev. Martinsgemeinde Münster

#### Gottesdienste

##### Sonntag, 30. Juli

9.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst in neuem Rahmen auf dem Gelände des SV Münster, Am Mäusberg in Münster. Der Gottesdienst findet im Rahmen des MGW-Weinfestes statt und wird gestaltet von Pfarrerin Kerstin Groß und Monsignore Rainer Schadt.

##### Sonntag, 6. August

9.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

#### Termine

##### Dienstag, 1. August

10.30 Uhr: Krabbelgruppe  
18.30 Uhr: Kreativ-Treff  
20.00 Uhr: Martinsrunde - Gesprächskreis zu Glaubens-themen

##### Mittwoch, 2. August

14.30 Uhr: Senioren-Treff

##### Donnerstag, 3. August

14.30 Uhr: Krabbelgruppe

#### Sprechstunde

von Pfarrerin Kerstin Groß (Tel. 73 77 191): Nach telefonischer Vereinbarung.

#### Ev. Pfarrbüro Münster

Öffnungszeiten: Montags bis freitags von 10 bis 12 Uhr; sowie Montagnachmittag von 16 bis 17.30 Uhr; und Donnerstagnachmittag 17 bis 19 Uhr.

Tel. 3 13 11, E-Mail: [martinsgemeinde.muenster@ekhn.de](mailto:martinsgemeinde.muenster@ekhn.de), Internet: [martinsgemeinde-muenster.ekhn.de](http://martinsgemeinde-muenster.ekhn.de)

#### Ev. Kindergarten

Tel. 3 20 92 (Leitung: Gabriele Kündiger), Internet: [ev-ki-ga-muenster.de](http://ev-ki-ga-muenster.de).

#### Christliche Gemeinde Münster

#### Termine

**Sonntag:** 9.30 bis 12 Uhr Gottesdienst

**Donnerstag:** 20 Uhr Gemeindegebet

**Freitag:** 9.30 Uhr Schäfchenstunde, 20 Uhr TdW's, Teenies.

**Kontaktadressen**

Familie Schneider Tel. 612049, Familie Heymanns Tel. 6077724, [www.cg-muenster.de](http://www.cg-muenster.de)

#### Ev. Kirche Altheim

**Sonntag, 30. Juli**

Wir laden ein zu den Nachbargemeinden

9.00 Uhr: Gottesdienst in Münster

10.30 Uhr: Gottesdienst in Eppertshausen

**Freitag, 4. August**

17.30 Uhr: Posaunenchor im ev. Gemeindehaus

**Sonntag, 6. August**

10.15 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

#### Offene Kirche Altheim

Freitags bis sonntags von 10 bis 19 Uhr

#### Kasualvertretung (Bestattungen)

Bis 6. August: Pfarrerin Gaby Heckmann-Fuchs aus Dieburg, Tel. 0151 / 46 11 53 88.

7. bis 13. August: Pfarrerin Kerstin Groß aus Münster, Tel. 7377191

#### Sprechstunden (Vakanzvertretung)

Pfarrerin Kerstin Groß aus Münster, nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 73 77 19 1.

#### Sprechzeiten im gemeinsamen Gemeindebüro

Pestalozzistraße 8, Münster: Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr, Montagnachmittag 16 bis 17.30 Uhr, Donnerstagnachmittag 17 bis 19 Uhr, Tel. 31311, E-Mail: [kirchengemeinde.altheim@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.altheim@ekhn.de).



## Abschlussfahrt der Ev. Kita Münster in die Alte Fasanerie

Münster (MA) Anfang Juli ging es für die zukünftigen Schulkinder der Ev. Kita Münster nach Klein-Auheim in die „Alte Fasanerie“. Mit dem großen Gigabus ging es am frühen Morgen los, pünktlich zur Eröffnung des Tierparks kam man um 9 Uhr an. Die Aufregung war groß, den aufgeteilt in zwei Gruppen begann gleich die Führung zum Thema: „Auf spielerische Erkundungstour“ im Tierpark.

Es gab vieles zu bestaunen: einen sehr zutraulichen Pfau, die Waschbären, die sich ganz hoch oben in den Bäumen versteckt hatten und dort schliefen und sich im Winde wiegten. Man sah Wildschweine, die sich im

Schatten im Schlamm suhlten, aber auch Dammwild und Hirschen die sich auch von den Kindern am Geweih haben streicheln lassen. Ganz viel Vergnügen hatten wir beim Füttern von den Mufflons, die den Kindern aus der Hand fraßen. Die Kinder sollten die Eulen im Gehege zählen und hatten doch tatsächlich auch alle gefunden, obwohl sie sich gut versteckt hatten. Mit Spielen für die Kinder wurde man in die Welt der Tiere, die im Park leben eingeführt. So gab es ein Spiel wobei die Kinder als Eulen ihr Futter mit einem Wurf durch Tannenbaumzapfen treffen mussten. Besonderen Spaß hatten die

Kinder bei der Begegnung mit einem jungen Rotfuchs, der erst seit drei Wochen im Tierpark lebt. Den Fuchs konnte man nicht streicheln, aber die Rangerin hatte für die Kinder ein Fuchsfell mitgebracht, das wer wollte von den Kindern gestreichelt werden konnte.

Aber ganz toll fanden die Kinder die Begegnung mit den weißen Wölfen am Ende des Tierparkbesuches, bevor es nach der Stärkung und dem Spielplatzbesuch mit dem Bus wieder zurück nach Münster ging.

Viele neue Eindrücke begleiten die Kinder, die jetzt im Sommer die Einrichtung verlassen. (Foto: Ev. Kita)

#### Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:  
Telefon 061 06/26997-0

**AUTOHAUS SCINARDO**  
Ihr Partner rund ums Auto



**Eigene Lackiererei und Karosserieinstandsetzung im Haus.**

- Neu- und Gebrauchtwagen
- EU-Neuwagen
- Jahreswagen
- Finanzierung und Leasing
- An- und Verkauf
- Reparaturen + Service

**Große Auswahl an geprüften Jahreswagen kurzfristig verfügbar!**

Wir bieten Rundum-Service für **ALLE FABRIKATE**

Industriestraße 7-9  
64832 Babenhausen  
Tel. 0 60 73 - 74 48 63-0  
www.scinardo.de



stetter-lagerverkauf.de

**Elektro-Hausgeräte**

Willi Stetter e.K. • Inhaber Willi Stetter  
Hauptsitz: Roßdorf • Hauptstr. 69 • Tel. 06071/7 43 00  
Filiale Mömlingen • Obernburger Str. 13 • Tel. 06022/20 43 26

Wenn Sie auch weiterhin Kontakt vermeiden wollen  
**Einkauf leicht gemacht...**

Sie nennen uns den besten Internetpreis für Ihr Wunschgerät - telefonisch oder per E-Mail. Wir kontaktieren Sie, um diesen Preis zu bestätigen oder ggf. zu unterbieten sowie weiteres (Abholung, Lieferung, Zahlungsweise, Termin etc.) zu klären, Lieferfähigkeit vorbehalten. Wir bearbeiten nur realistische, seriöse Anfragen. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685 - 409140. 5% Online-Rabatt sichern. www.dachbleche24.de

**Kontakte**

Schülerin (18) **01525-787 38 24**

**Automarkt**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen  
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

**Noch Termine frei !!!**

- Wir führen aus:**
- \* PFLASTERARBEITEN
  - \* Plattenarbeiten
  - \* Kellerwandisolierungen
  - \* Hofsanierung
  - \* Erd-, Kanalarbeiten

**GAWE-BAU**  
Auf der Beune 9  
64839 Münster

**40 JAHRE JUBILÄUM**  
TEL. 06071 / 391991  
www.gawe-strassenbau.de  
500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

**Fliesen-Haus** seit 1962

Ihr Fliesenfachgeschäft und Meisterbetrieb

Kompetenz, Auswahl, Beratung, Service...

www.fliesen-haus.de  
eMail: fliesenhaus@t-online.de  
Am Mühlacker 17 - 64839 Münster  
Tel. 06071 - 31215 - Fax 612410

**Betriebsferien vom 5.8.2023 bis 19.8.2023. Ab 21.8.2023 sind wir wieder für Sie da.**

**DRAHT WEISSBÄCKER**

120 km Draht und Gitter  
1900 Türen und Tore am Lager

**ZÄUNE · GITTER · TORE**

**Draht-Weissbäcker KG**  
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg  
Tel. (06071) 98810  
Fax (06071) 5161  
www.draht-weissbaecker.de  
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

**FENSTER HARTMANN**

**20% STEUERN SPAREN**

Jetzt Fenster erneuern!  
#Klimapaket

Sprenglinger Landstr. 71 • 63069 Offenbach a.M. • T 069 846000

**ANZEIGE**

**Passt - oder kostenlos zurück: eBay gibt das Fahrzeugteile-Versprechen**

eBay.de, eine der führenden deutschen Shopping-Plattformen für Fahrzeugteile und Zubehör, macht es für Profis, DIY-Fans und komplette Schrauberneulinge mit einem neuen Angebot noch sorgenfreier, passende Produkte für ihr Fahrzeug zu kaufen. Mit dem Start des neuen eBay Fahrzeugteile-Versprechens ist für Nutzer\*innen auf einen Blick klar, welches der Millionen Kraftfahrzeug-Produkte für genau ihr Auto oder Motorrad richtig ist – und falls es doch mal nicht passen sollte, können sie das Produkt kostenfrei zurücksenden und erhalten den Kaufbetrag erstattet.

**Fahrzeugteile aus wirtschaftlichen Gründen sehr gefragt**

Für die Halter\*innen der rund 60 Millionen Kraftfahrzeuge in Deutschland<sup>1</sup> ist das gerade in der aktuellen wirtschaftlichen Situation eine Erleichterung. So zeigt eine aktuelle Umfrage des Meinungsforschungsinstituts YouGov im Auftrag von eBay, dass 64 Prozent der Befragten ihre Fahr-

zeuge lieber noch länger behalten. Über ein Viertel führen Reparaturen selbst durch. Gleichzeitig haben viele Befragte Sorge, Fehler zu machen (30 Prozent) und/oder das falsche Teil zu bestellen (12 Prozent). Sie nehmen stattdessen Werkstattpreise in Kauf.<sup>2</sup>

**So funktioniert das eBay Fahrzeugteile-Versprechen**

Die passenden Produkte zu finden, ist kinderleicht: einfach auf [www.eBay.de/motors](http://www.eBay.de/motors) im Teilerfinder Marke, Modell, Baujahr, Typ sowie Motor eingeben und auf „Teile finden“ klicken. Passende Produkte werden umgehend in den Suchergebnissen angezeigt und mit einem grünen Häkchen als Kompatibilitätssymbol und dem Hinweis „Passt zu Ihrem Fahrzeug“ bzw. „Dieser Artikel passt“ gekennzeichnet. Wenn das Teil ankommt und doch nicht wie erwartet passt, übernimmt eBay.de unkompliziert die Kosten für die Rücksendung und die Käufer\*innen bekommen selbstverständlich eine volle Rückerstattung.



<sup>1</sup> Kraftfahrtbundesamt, 2023.  
<sup>2</sup> YouGov-Umfrage im Auftrag von eBay, April/Mai 2023, n=1.339.

**Traueranzeigen Nachrufe Danksagungen**

Beratung und Auskünfte:  
Telefon 061 06/269 97-0

**Polizei, Feuerwehr, Bücherei und mehr**

**Vorschulkinder der Kita „Sonnenblume“ on Tour**



Münster (MA) Die sechs Vorschulkinder der Gemeinde-Kita „Sonnenblume“ haben in ihrem letzten Kindergartenjahr in den vergangenen Monaten viele spannende Ausflüge unternommen. Los ging es mit einem Besuch der Dieburger Polizeistation. Bereits im Vorfeld hatten Kinder und Erzieherinnen gemeinsam erarbeitet, welche Aufgaben die Polizei hat. Ihr Wissen konnten die Kita-Kinder vor Polizeihauptkommissar Thilo Becker unter Beweis stellen und glänzen. Sogar mit Schutzwesten, Handschellen und Schutzhelmen konnten sich die jungen Nachwuchs-Polizisten ausstatten, damit sie erfahren, wie es sich auf Streife anfühlt. Auch die Sirene des Polizeiautos durften die Kinder an-

schalten und durch das Funkgerät Ansagen machen. Auch der Ausflug zur Feuerwehr Münster war ein echtes Highlight: Reiner Bader führte die angehenden Grundschülerinnen und Grundschüler durch die Räume, zeigte die Fahrzeuge und ließ die Kinder die schwere Feuerwehrausrüstung ausprobieren. So konnten die Jungen und Mädchen hautnah erfahren, wer zuständig ist, wenn es brennt und wie ein Feuer professionell gelöscht wird. Bei gleich drei Besuchen der Bücherei Münster machten die baldigen Schulkinder ihren „Bücherei-Führerschein“: Sie lernten die Strukturen und Aufgaben einer gemeindlichen Bücherei kennen, erfuhren, wie das Ausleihen von Bü-

chern funktioniert, aber auch, wie man die Lektüre wieder ordnungsgemäß zurück ins Regal einsortiert. Der „Bücherei-Führerschein“ war für die Kinder schon eine gute Vorbereitung auf die Schule, wo Bücher eine wichtige Rolle spielen werden. So lernten sie bereits jetzt den sorgsamem Umgang mit ausgeliehenem Material und erste Recherche-Techniken. Zwei weitere Exkursionen führten die „Sonnenblumen“-Vorschulkinder zum Rettungsdienst des Deutschen Roten Kreuzes und in den Zooladen nach Groß-Zimmern. Beim DRK wurde ihnen das Equipment im Verbandsrucksack gezeigt und demonstriert, wie man zum Beispiel Mullbinden korrekt anlegt. Auch

den Rettungswagen durften die Kinder genau inspizieren. Im Zooladen konnten Kaninchen und Exoten wie Bartagamen gestreichelt und Haustiere beobachtet werden. Vorab wurden die Kinder natürlich gründlich auf diesen Besuch vorbereitet, um ihnen den respektvollen und vorsichtigen Umgang mit anderen Lebewesen näherzubringen. Die Kita „Sonnenblume“ organisiert regelmäßig Ausflüge wie diese, um den Kindern Zugang zur Außenwelt zu verschaffen. Sehr viele Kinder verbringen die meiste Zeit in der Kita oder zu Hause, erfahren dort aber natürlich wenig von ihrer Umgebung. Exkursionen sind daher auch wichtiger Bestandteil des Bildungsauftrags. (Foto: Kita „Sonnenblume“)

[www.rheinmainverlag.de](http://www.rheinmainverlag.de)  
Ihre Onlinezeitung

**Rhein Main Verlag**



## Schattenspender für sonnige Tage

Münster (MA) Nach dem erfolgreichen und sehr gelungenen Sommerfest der Kita Im Rüssel konnte der Förderverein Gemeindekindergarten Im Rüssel e.V. das eingenommene Geld sehr sinnvoll in einen großen und sehr aktuellen Wunsch der

Kita investieren. Ein weiterer großer Sonnenschirm der nun ausreichend Schatten an Sonnentagen spenden kann. Ein Dankeschön allen Besuchern des Sommerfestes, die diese Neuanschaffung erst möglich gemacht haben. (Foto: privat)

## MGV-Weinfest am Wochenende

Münster (MA) Vom 28. bis 30. Juli findet das traditionelle MGV-Weinfest auf dem Gelände des SV 1919 Münster „Am Mäusberg“ statt. Am Freitag und Samstag bieten die Männersänger den Gästen neben edlen Tropfen und dazu passende Speisen, auch musikalische Leckerbissen mit „Big T“ und der PFH Band.

Beim MGV-Weinfest präsentieren das „Weingut Hans Hermann Buscher“ aus Bechtheim und die „Lohmühle“ aus Groß-Umstadt erlesene Tropfen in besonderer Atmosphäre. Auch die „Weinhandlung Wolf“ aus Münster ist wieder Gast auf dem Weinfest des MGV. Zur Verkostung bereit stehen Weine und Sekte aus Franken, Rheinhessen, Baden, der hessischen Bergstraße und der Pfalz. Eine kleine feine Auswahl an internationalen Weinen ergänzt dieses Sortiment. Mit von der Partie ist erneut der „Apfelweinhof Dieburg“ mit außergewöhnlichen Apfelweinkreationen.

Zu den Genüssen des Reben-safts gibt es natürlich auch die passenden Speisen. Thorsten Lettmann und sein Team

von HERZBLUT UND ZINKE aus Darmstadt sorgen für die kulinarische Begleitung mit Flammkuchen, Hausgemachten Spezialitäten und - selbstverständlich – dem Besten vom Grill. Für Süßmäuler steht diesmal ein Mandelhäuschen mit allerlei Leckereien – passend zum Weingenuss – mit frisch gebrannten Mandeln, Slusheis und Flammkuchen bereit.

Beim diesjährigen Weinfest kommen nicht nur Weinkenner auf ihre Kosten, auch für Kinder hält der gastgebende MGV ein umfangreiches Angebot parat. Ein Kinderkarussell, ein Bobby-Car-Fuhrpark und Sandspielzeug stehen bereit. Christen aus Münster und Umgebung sind am Sonntag, 30. Juni, ab 9 Uhr zu einem ökumenischen Gottesdienst auf dem Weinfestgelände des SV Münster (Am Mäusberg) herzlich eingeladen. Der Sonntag steht wieder unter dem Motto „Singendes Weindorf“. Ab 10.30 Uhr öffnet das Weindorf zum Fröhlichen und befreundete Chöre aus Münster und Umgebung unterhalten die Besucher mit ihren Liedvorträgen.



## DJK-Kegeldamen im Casino

Münster (MA) Pünktlich um 10.06 Uhr bestiegen die Kegeldamen der DJK Münster bei sommerlichen Temperaturen am Bahnhof Altheim die Regionalbahn nach Wiesbaden. Gut gelaunt ging es vom Hauptbahnhof Wiesbaden direkt zum Markt um hier eine Erfrischung zu sich zu nehmen. Ein Bummel durch die Wiesbadener Gassen hin zum Kochbrunnen, aus welchem mit einer Temperatur von 66 Grad Wasser „sprudelt“. Zum kurzen Snack ließen sich die Damen in einem Cafe nieder, um dann zum nächsten Stop und dem Highlight des Ausfluges,

dem Spielcasino weiterzugehen. Das Spielcasino Wiesbaden mit seiner Architektur und Ausstattung wurde erstmal bewundert und anschließend werden die Jetons gesetzt. Nicht jede ging mit einem frohen Grinsen aus der Spielbank - aber dennoch wird mit guter Laune und im Regen der Weg zurück zum Bahnhof angetreten. Nach einem Zwischenstop am Frankfurter Bahnhof wurde die letzte Station, die Gaststätte Adebare in Eppertshausen angesteuert. Hier lassen die Damen bei leckerem Essen den schönen Ausflug ausklingen. (Foto: DJK)

# „Wir investieren in diesem Jahr bewusst so viel in die Vereinsförderung“

Interview mit Bürgermeister Joachim Schledt

Münster (MA) In diesem Jahr geht Münster einige Großprojekte an: Ob umfassende Straßensanierungen, Ausbau der Kinderbetreuung, Digitalisierung der Verwaltung oder Aufstockung der Kläranlage – überall im Ort tut sich etwas. Im Interview schildert Bürgermeister Joachim Schledt, wie diese Herausforderung angesichts der angespannten Finanzlage gelingen, warum Münster die freiwilligen Leistungen dennoch nicht gekürzt hat und wo der Handlungsspielraum einer Kommune endet.

Das Interview führte Meike Mittmeyer-Riehl

**Herr Schledt, im Frühjahr sind in Münster einige größere Bauprojekte gestartet. Werfen wir zunächst einen Blick auf die Kläranlage: Was passiert da?**

Kaum jemandem ist bewusst, wie wichtig eine moderne, energieeffiziente Kläranlage ist. Die Kläranlage ist für mich gebrannt Mandeln, Slusheis und Flammkuchen bereit. Beim diesjährigen Weinfest kommen nicht nur Weinkenner auf ihre Kosten, auch für Kinder hält der gastgebende MGV ein umfangreiches Angebot parat. Ein Kinderkarussell, ein Bobby-Car-Fuhrpark und Sandspielzeug stehen bereit. Christen aus Münster und Umgebung sind am Sonntag, 30. Juni, ab 9 Uhr zu einem ökumenischen Gottesdienst auf dem Weinfestgelände des SV Münster (Am Mäusberg) herzlich eingeladen. Der Sonntag steht wieder unter dem Motto „Singendes Weindorf“. Ab 10.30 Uhr öffnet das Weindorf zum Fröhlichen und befreundete Chöre aus Münster und Umgebung unterhalten die Besucher mit ihren Liedvorträgen.

Ja, auch da tut sich 2023 einiges. Viele Straßen in Münster und Altheim sind marode, das zeigt sich nicht nur überirdisch an Schlaglöchern und Rissen. Wir sind in den letzten Jahrzehnten stark gewachsen, Kanäle und Leitungen wachsen aber leider nicht automatisch mit. Die Friedrich-Ebert-Straße ist ein gutes Beispiel dafür, hier haben die Arbeiten im Frühjahr begonnen. Die Sanierung der Friedrich-Lehr-Straße in Altheim ist weit fortgeschritten. Auch die Mozartstraße und der Endausbau „Am Mäusberg“ werden dieses Jahr abgeschlossen. Im Neubaugebiet „Am Seerich“ läuft der Straßen-Endausbau auf Hochtouren, auch der von vielen herbeigesehnte Lebensmittelmarkt rückt näher. Solche grundlegenden Straßensanierungen sind sehr teuer und können nicht vollständig aus dem Haushalt der Gemeinde finanziert werden. Wie genau werden die Kosten umgelegt?

35 Prozent der Kosten werden direkt über den Gemein-

de-Haushalt finanziert. Damit zahlt Münster übrigens freiwillig einen deutlich höheren Eigenanteil als vorgeschrieben, um die Belastung für die Bevölkerung so gering wie möglich zu halten. 65 Prozent der Kosten werden umgelegt. Wir nutzen dafür das faire und solidarische Prinzip der „wiederkehrenden Straßenbeiträge.“ Bis 2013 gab es für die Gemeinde ausschließlich die Möglichkeit, einmalige Beiträge zu erheben, die nur durch die direkten Anlieger einer Straße getragen werden mussten. Das hätte für den Einzelnen mitunter einen extrem hohen finanziellen Aufwand bedeutet – ein unfaires System, da die Straße ja nicht allein von diesen Anliegern genutzt wird, sondern von den allermeisten im Ort. Vor allem bei viel befahrenen, wichtigen Verkehrsadern. Bei den wiederkehrenden Beiträgen wird die finanzielle Last auf deutlich mehr Schultern verteilt.

**Apropos Kosten: Hohe Energiepreise und Inflation sind für jeden einzelnen, aber auch für Kommunen eine Belastungsprobe. Vielerorts werden freiwillige Leistungen gestrichen. Wie sieht es in Münster aus?**

Ja, auch die Städte und Gemeinden haben mit den hohen Kosten zu kämpfen. Mir ist in diesen unsicheren Zeiten Kontinuität bei den freiwilligen Leistungen wichtig. Wir investieren in diesem Jahr bewusst so viel in die Vereinsförderung. Vereine, Jugendförderung, Soziales und Kultur sind wesentliche Ankerpunkte gesellschaftlichen Zusammenlebens gerade in kritischen Zeiten und für den sozialen Zusammenhalt wichtiger denn je.

**Besonders belastet hat die kommunalen Haushalte die stark gestiegene Kreis- und Schulumlage. Für Münster bedeutet dies Mehrkosten in Höhe von 1,8 Millionen Euro im Vergleich zum Vorjahr. Woher nehmen wir dieses Geld?**

Ohne diese zusätzliche Belastung hätten wir in Münster für 2023 sogar einen nahezu ausgeglichenen Haushalt gehabt. Nun liegt unser geplantes Defizit bei 1,9 Millionen Euro. Um die Mehrkosten auszugleichen, müssen wir stärker auf unsere außerordentlichen Rücklagen zurückgreifen, also auf eine Art „Notgroschen“. So verhindern wir, dass wir unsere Bürgerinnen und Bürger zusätzlich belasten müssen – andere Kommunen tun das längst. Diese außerordentlichen Rücklagen sind aber begrenzt. Für die Zukunft kann leider niemand ausschließen, dass auch wir irgendwann gezwungen sein werden, an der einen oder anderen Stellschraube zu drehen, denn die Gesamtlage bleibt unberechenbar.

**Die Kreis- und Schulumlage kostet aber nicht nur Geld, sondern Münster profitiert auch davon. Inwiefern?**

Der Landkreis erbringt große Leistungen, die in dieser Diskussion leider zu oft untergehen, etwa bei der Unter-

bringung und Betreuung von Geflüchteten. Wir haben mit der Schule auf der Aue außerdem eine hochmoderne Bildungseinrichtung in Münster – die Sanierungskosten liegen bei über 30 Millionen Euro! – und wir bekommen mit der Erweiterung der John-F-Kennedy-Schule die größte Grundschule im Landkreis. Auch beim Waldbrand 2022 nahe der Muna ist der Landkreis, der die Einsatzleitung übernommen hat, für erhebliche Kosten auf gekommen, da nicht nur Münster betroffen war, sondern auch der Wald auf Dieburger und Eppertshäuser Gemarkung in Gefahr war. Wären wir allein auf diesen Kosten sitzen geblieben, hätte uns das einige Probleme bereitet.

**Ein weiteres großes Thema ist die Digitalisierung der Kommunen. Was konkret tut sich hier in Münster?**

Im Januar sind wir dem „Zweckverband Gemeinschaftskasse der Gemeinden des Landkreises Darmstadt-Dieburg“ beigetreten. Damit wurde auf einen Schlag der gesamte Rechnungs- und Zahlungsverkehr der Verwaltung digitalisiert – das ist schon eine kleine Revolution. Dieser Schritt sorgt für mehr Effizienz, die Dienstleistungen und Rechnungen der Firmen werden schneller bezahlt und langfristig sparen wir durch natürliche Fluktuation Personalkosten, denn es wird insgesamt weniger Personal benötigt. Außerdem bauen wir unser digitales Rathaus kontinuierlich aus, immer mehr Anliegen im Bürgerservice können digital bearbeitet werden, die Online-Terminbuchung hat sich längst schon etabliert. Das spart Zeit und Ressourcen – ein Gewinn für die Bürgerinnen und Bürger und für unsere Mitarbeitenden gleichermaßen.

**An anderer Stelle wird Personal händiger gesucht: nämlich bei den Kitas, oder? Absolut, pädagogische Fachkräfte sowie Erzieherinnen und Erzieher werden dringend gebraucht, uns geht es da nicht anders wie fast allen Städten und Gemeinden derzeit. Es laufen immer wieder aktuelle Ausschreibungen über das Portal „Interamt“ und ich lade alle Interessierten herzlich ein, sich zu bewerben.**

**Welche Neuigkeiten für Eltern gibt es aus den Kitas in Münster?**

Wir planen derzeit die Erweiterung unseres Ü3-Betreuungsangebot um eine weitere Naturkita-Gruppe. Wir sind optimistisch, schon bald mit 20 neuen Kitaplätzen zu starten. Damit erreichen wir einen Deckungsgrad von fast 90 Prozent im Ü3-Bereich. Im Ü3-Bereich verfehlen wir die Kreisvorgabe für einen Versorgungsgrad von 40 Prozent derzeit noch knapp und wir wissen, was für eine große Herausforderung das für Eltern ist, die dringend auf einen Betreuungsplatz angewiesen sind. Doch auch da sind wir dran. Der Neubau der Kita Sonnenblume soll mit zwei weiteren Ü3-Gruppen geplant werden. Hiermit würden wir dann einen Deckungsgrad

von 45,6 Prozent erreichen – das würde sogar über unserem selbstgesteckten Ziel von 43 Prozent liegen.

**Trotz aller Fortschritte – immer wieder kommen Menschen auf Sie zu, die sagen: Es gäbe doch noch so viel mehr zu tun in Münster und so viele Stellen, an denen Geld dringend gebraucht würde. Was antworten Sie ihnen?**

Ich verstehe das absolut. Wenn man sich einen kommunalen Haushalt so anschaut, erscheinen einige Positionen sehr groß und man könnte meinen, es müsste doch sehr viel mehr Geld für alles Mögliche da sein. Aber beim genaueren Hinsehen zeigt sich, dass der Handlungsspielraum eines Bürgermeisters oder auch einer Kommune insgesamt sehr begrenzt ist. Denn unser Haushalt besteht zum allergrößten Teil, über 80 Prozent, aus sogenannten Pflichtleistungen – also gesetzlich vorgeschriebenen Aufwendungen etwa für Kinderbetreuung (dieses Jahr allein 4,4 Millionen Euro), Ver- und Entsorgung (2,1 Millionen Euro), Sicherheit und Ordnung (1,3 Millionen Euro) oder wie schon erwähnt der große Batzen Kreisumlage (8 Millionen Euro) und Schulumlage (4,4 Millionen Euro). Daran lässt sich nicht rütteln. Es bleiben also nur 20 Prozent für alle sogenannten freiwilligen Leistungen übrig, darunter fallen wichtige Bereiche wie Jugendförderung, Seniorenarbeit, Vereine, Kultur, Wirtschaftsförderung und mehr. Manchmal wäre es schon schön, mehr finanziellen Spielraum zu haben, denn man kann nie allen Bedürfnissen zugleich gerecht werden.

**Wir haben jetzt viel über dieses Jahr gesprochen. Zum Schluss ein kurzer Ausblick: Welche Herausforderung für Münster sehen Sie in den kommenden Jahren?**

Unser beschränkter finanzieller kommunaler Handlungsspielraum in wirtschaftlich schwierigen Zeiten mit hohen Kosten wird uns weiterhin sehr beschäftigen und das Haushalten nicht einfacher machen. Der Krieg in der Ukraine und die vielen weltweiten Krisen und Konflikte treiben immer mehr Menschen in die Flucht, die Auswirkungen spüren wir bis hier. Es stehen wichtige Entscheidungen über einige gemeindeeigene Liegenschaften an, die nicht leicht werden. Aber es gibt vieles, das mich optimistisch stimmt. Ob Corona, Waldbrand oder Ukraine-Krieg: Münster hat in den letzten Jahren mehrfach bewiesen, dass wir in schwierigen Zeiten zusammenhalten und dass die Solidarität untereinander sehr groß ist. Daher bin ich mir sicher, dass wir für alle kommenden Herausforderungen gewappnet sind.

[www.rheinmainverlag.de](http://www.rheinmainverlag.de)

Ihre  
Onlinezeitung

RheinMainVerlag

# SPORT

## Altheim nimmt die Favoritenrolle gerne an

### Aufsteiger Eppertshausen geht mit einem neuen Trainer in die KOL-Saison

Altheim/Eppertshausen (PS) - In der vergangenen Saison spielte der TSV Altheim in der Kreisoberliga Dieburg/Odenwald bereits stark. Als Aufsteiger reichte es für das Team von Trainer Adis Ahmetovic zum fünften Platz. In der kommenden Runde will der TSV sogar ganz oben dabei sein.

„Wir wollen definitiv um die Meisterschaft mitspielen“, lässt Adis Ahmetovic keine Zweifel an den Ambitionen des Vereins. Dass auch die Konkurrenz die Altheimer gemeinsam mit dem SV Groß-Bieberau und Hassia Dieburg als Topfavorit sieht, macht Ahmetovic nichts aus: „Diese Rolle nehmen wir gerne an.“

„Da ist ein ähnliches Denken und Arbeiten drin, wie 21/22 in unserer Meistersaison in der A-Liga. Der Konkurrenzkampf ist groß. Jede Position haben

wir doppelt besetzt, die Qualität ist enorm“, so Ahmetovic, der unter anderem Serkan Kozlu von Verbandsligist TS Ober-Roden und Torjäger Kevin Da Silva, der in der vergangenen Saison für Altheims Ligakonkurrent SV Groß-Bieberau 22 Mal traf, als Neuzugänge begrüßen konnte. Am 6. August starten die Altheimer mit dem Heimspiel gegen Germania Ober-Roden II in die Saison.

Neuzugänge: Resul Sagman (Sparta Bürgel), Tobias Schrod (Alemannia Haibach), Serkan Kozlu (TS Ober Roden), Schuayb Abdi (Hassia Dieburg), Maximilian Willisch (Hassia Dieburg), Kevin Da Silva (SV Groß Bieberau)

Abgänge: Bogdan Ficut (Ziel unbekannt), Stanislaw Haensch (FSV Groß Zimmern), Marcel Komma (Kickers Hergershausen), Leonardo De Michelis



Serkan Kozlu, hier im Testspiel bei Viktoria Klein-Zimmern, wechselte von der TS Ober-Roden nach Altheim. (Foto: PS)

(Ziel unbekannt), Caner Küçük (Laufbahn beendet) FV Eppertshausen

Mit einem neuen Trainer geht Aufsteiger FV Eppertshausen in die Saison. Steffen Schrod folgt auf Meistertrainer Marco Saul, der auf eigenen Wunsch eine

Fußballpause eingelegt hat. Schrod ist alles andere als ein unbekanntes Gesicht im Verein. Der FVE ist sein Heimatverein, er spielt bei den Alten Herren und wohnt mittlerweile auch wieder in Eppertshausen. Seine letzte Trainerstation war bis zum vergangenen Herbst die SG Schimborn im Spessart. „Ich denke, dass wir die Abgänge sehr gut kompensieren konnten. Wir haben nicht nur für die Breite etwas dazu bekom-

men, sondern auch für die erste Elf“, so Schrod, der als Spieler unter anderem für Kickers Offenbach, Viktoria Aschaffenburg und Hansa Rostock auflief. Er hofft, die Aufstiegseuphorie möglichst lange aufrecht zu erhalten. Bei seinem Heimatverein als Trainer zu arbeiten, sei schon etwas besonderes, so Schrod. „Bei den sehr guten Voraussetzungen, die mittlerweile im Verein geschaffen wurden, musste ich nicht lange überle-

## 49. Volksradfahren mit Waldfest

Münster (MA) Der Verein Radsport 1921 Münster veranstaltet am 5./6. August das mittlerweile 49. Volksradfahren mit Waldfest.

Es werden drei Strecken angeboten, die alle beim Fest des Wandervereins Münster enden: 10 Kilometer über Feld und Waldwege als kinderfreundliche Einsteigerstrecke (ausgeschildert).

20 Kilometer über Feld und Waldwege als familienfreundliche Standardstrecke (ausgeschildert).

50 Kilometer über Landstraßen als herausfordernde und rennradgeeignete Sportstrecke (Streckenkarte an der Startkasse erhältlich).

Das Volksradfahren wird wie gewohnt am Vereinsheim/Bahnhofplatz gestartet: Am Samstag (5.) von 16.30 bis 17.30 Uhr (10 km und 20 km). Am Sonntag (6.) von 9 bis 11 Uhr (10 km, 20 km und 50 km).

Die Teilnehmergebühr beträgt 1 Euro (ohne Medaille) und 2

Euro (mit Medaille), die Medaille erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von einem Vorstandsmitglied am Ziel. Die Teilnehmerlisten für die Vereinspokalwertung liegen am Start am Samstag bis 17.30 Uhr und am Sonntag bis 10 Uhr aus. Um Missverständnisse und Zeitverzögerung am Start zu vermeiden, bittet man die Vereine, die die Startgebühr übernehmen, dies vorher zum Beispiel per E-Mail zu melden! Den zu gewinnenden Wanderpokal erhält der Verein mit den meisten Teilnehmern. Bei gleicher Teilnehmerzahl entscheidet das Los. Nach dreimaligem Gewinn des Wanderpokals durch den gleichen Verein geht dieser in dessen Besitz über. Alle Vereine und Gruppen mit mindestens zehn Teilnehmern erhalten eine Erinnerungsgabe und jede gefahrene Strecke zählt in der Vereinspokalwertung als eine Strecke.

Bitte beachten, das Volksradfahren ist kein Radrennen und

die Einhaltung von Verkehrsregeln sowie Rücksicht auf Andere sind natürlich selbstverständlich. Ein Fahrradhelm schützt im Fall der Fälle, deshalb empfiehlt der Verein Radsport das Tragen von Fahrradhelmen. Teilnahmeberechtigt ist Jedermann/-frau mit Spaß am Radfahren, Kinder unter 14 Jahren nur in Begleitung Erwachsener. Es gilt die Straßenverkehrsordnung. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art. Um am Waldfest den Gästen eine Kuchentheke anbieten zu können, bittet man die Mitglieder um eine Kuchenspende, die am Wanderheim abgegeben werden sollte.

Die Termine für die Helfer: Donnerstag (3.) 15 Uhr am Wanderheim, Freitag (4.) 18 Uhr am Freizeitzentrum, Samstag (5.) 9 Uhr am Wanderheim, Abbau am Sonntag (6.) 19.30 Uhr. Hierzu wird um zahlreiche Beteiligung gebeten.

## Volkswandern der Wandergesellschaft

Münster (MA) Am Samstag, 12., und Sonntag, 13. August, lädt die Wandergesellschaft „Frisch auf“ Münster zum Biergarten mit Volkswandern herzlich ein.

Am Samstag wird eine 5 km lange Strecke angeboten. Die Startzeit ist von 15 bis 17 Uhr, und ab 15 Uhr beginnt der Festbetrieb auf dem Gelände der Wandergesellschaft. 5 und 10 km können am Sonntag in der Zeit von 8 bis 11 Uhr erwandert werden und ab 10 Uhr beginnt der Frühshoppen und Festbetrieb.

Die Siegerehrung und ein Auftritt der Volkstanzgruppe erfolgt am Sonntag ab 13 Uhr. Pokale werden für die drei zahlenmäßig stärksten Vereine oder Gruppen aus Münster/Altheim, für den zahlenmäßig

stärksten auswärtigen Verein oder Gruppe vergeben. Außerdem erhalten alle teilnehmenden Vereine oder Gruppen von mindestens 10 Streckenrundungen bei Anwesenheit der Siegerehrung ein Geschenk.

Startgebühr für beide Tage ist 1 Euro pro Person und pro Strecke. Start und Ziel ist das Wanderheim, Bahnhofstraße 54 in Münster. Die 5 km-Strecke geht in Richtung Rotkäppchen und die 10 km-Strecke in Richtung Eppertshausen.

Um 16.30 Uhr wird die Abteilung Gladiatoren einen Schaukampf vorführen. Ab 17 Uhr beginnt die Ausgabe der Tombola Preise. Ein buntes Jahrmarktreiben für Kinder findet am Sonntag während des Festbetriebs statt.

## Glänzendes Saisonfinale für den TC Münster

Münster (MA) Nachdem bereits letztes Wochenende drei Aufsteiger feststanden, kamen diese Woche noch zwei weitere Aufsteiger dazu. Die Herren 65 II sicherten sich am Mittwoch die Meisterschaft und den Aufstieg in die Bezirksliga mit nur einem Verlustpunkt. Am letzten Spieltag gewannen die Männer gegen SG Arheilgen II mit 5:1. Alle Einzel wurden von Günter Haardt, Edgar Stork, Dieter Scholz und Richard Kret gewonnen. Im Doppel holten Manfred Schrems und Willy Schmitt einen weiteren Sieg, leider verlor das Doppel Manfred Nowak und Hans Schütte unglücklich.

Die Herren spielten am Sonntag ihr Aufstiegsspiel gegen TC Rüsselsheim auf der Anlage am Freizeitzentrum. Nachdem René Mürdter, Julius Staudt und

Niklas Kaffenberger ihre Einzel gewonnen hatten, verloren Oli Staudt, Dragan Dragic und Fabian Spieß leider in spannenden Partien ihre Matche. Somit stand es nach den Einzel 3:3, die Doppel mussten die Entscheidung bringen. Taktisch klug aufgestellt, holte das Doppel Mürdter/Spieß den ersten wichtigen Punkt, nun fehlt noch einer. Das Einser Doppel Julius Staudt/Christian Helmchen-Aldick verlor leider, wieder unentschieden. Entscheidung liegt im letzten Doppel, Oli Staudt und Niklas Kaffenberger. Der erste Satz ging an die Gegner, im zweiten kämpften sich die zwei in das Match, gaben keinen Punkt auf und siegten verdient. Der Match-Tiebreak musste die Entscheidung bringen. Hier ging es auch immer hin und her bis

zum 8:8, dann holten Olli und Niklas die nächsten zwei Punkte und holten den Aufstieg nach Münster.

Die Herren 40, Aufsteiger, siegten souverän gegen den TC Babenhausen mit 6:0. Es siegten Mark Joos, Christian Kreher, Sebastian von Behren und Andreas Krug. Im Doppel siegten schließlich Joos/Krug und Stefan Lehr/Mehmet Böreki im zweiten Doppel.

Die Herren 50, auch Aufsteiger, siegten bei der TSG Worfelden mit 5:1. Auch hier wurden alle Einzel gewonnen, ein Doppel verlor man knapp. Es spielten und siegten Oli Staudt, Oli Pantle, Jens Hujer und Herbert Nuschenpickel. Mit 12:0-Punkten ein Top Ergebnis.

Die Damen 40 verloren beim TC Michelstadt mit 5:1. Lediglich Angelika Vetter konnte

ihr Einzel gewinnen, Mayumi Gilsdorf, Alex Wamper und Daniela Linzmaier verloren leider ihre Spiele. Hier ging es um nichts mehr, die Damen schlossen auf einem sicheren 5. Platz die Saison ab, spielen nächstes Jahr weiter in der Kreisoberliga. Die Damen siegten gegen TC Babenhausen mit 4:2. In den Einzel siegten Hannah Euler und Tabea Schnorbach, leider verloren Marieke Euler und Larissa Welsch. Mit 2:2 ging es in die Doppel, hier zeigten die jungen Damen ihre Spielstärke und siegten in beiden Doppeln.

Die Juniorinnen U18 verloren in der Bezirksliga gegen TSG 46 Darmstadt mit 4:2. Larissa Welsch konnte ihr Einzel gewinnen, Hannah Euler, Anna-Lena Schledt und Katharina Welsch verloren. Im Doppel

siegten H. Euler/Schledt, aber leider steigt die Mannschaft aus der Bezirksliga ab.

Die Herren 70 siegten in der Regionalliga Südwest gegen TC Hassloch mit 4:2. Werner Eckert, Edi Schledt und Wolfgang Riegel siegten in den Einzel, Ralf Dreher verlor. Den entscheidenden Siegpunkt holte schließlich das Doppel Eckert/Schledt. Die Herren schließen die Saison mit einem hervorragenden 2. Platz ab.

Bei der Jugend verloren die Junioren U10 gegen TC Bickenbach mit 0:6. Es spielten Liam Aldick, Yueran Ma, Colin Jacob, Valentin Aldick und Alexander Steinle.

Die Mannschaft Gemischt U15 I gewannen gegen MSG Babenh./Schaafh. mit 5:1. Die Punkte für Münster holten Joel Hast-Bauer, Tom Joos, Sara

gen.“ Eppertshausen ist beim Saisonauftakt am 6. August spielfrei, für den FVE geht es am 13. August gleich mit dem Derby gegen Altheim los.

Neuzugänge: Lukas Moter (KSG Georgenhausen), Noel Rasch (TS Ober-Roden), Lucas Anighöfer (TS Ober-Roden), Freddy Grieser (Susgo Offenthal), Sarit Nirman (SV Heubach)

Abgänge: Freddy Lehr, Patrick Pesante, Sefa Ustabasi (Laufbahn beendet), Markus Karakut (Ziel unbekannt)

## SV „Waidmannsheil“ Münster

**Ergebnis Rundenkampf Großkaliber Kurzwaffe:** Fränkisch Crumbach 937 Ringe – Münster II 875 Ringe: Oliver Grimm 302 / Lars Arndt 301 / Ismail Özdemir 272 Ringe / Ersatz Heiko Stephan 326 Ringe.

**Training alle Klassen/außer bei Wettkämpfen:** Mittwoch 18 bis 20 Uhr, Sonntag: 10 bis 12 Uhr. Bitte anmelden bei Oliver Grimm (Tel. 0151/548 446 17) oder Wolfgang Strittmatter (Tel. 0177/712 9432).

**Bogenschießen** im Freien neben dem Schützenhaus. Dienstag und Mittwoch jeweils von 17 bis 19 Uhr. Schnupperschützen nach vorheriger Anmeldung willkommen. Ansprechperson Bernhard Knöll (Tel. 0160/ 3648755).

## Tauchsportverein Münster

**Schwimmtraining** der Gersprenztaucher am Dienstag im Hallenbad Dieburg, Einlass 19.45 Uhr. Teilnahme nur mit Anmeldung via WhatsApp oder auf der Website www.Gersprenztaucher.de unter Kontakt“.

Milosevic, und Leon Hummel. Starkes Spiel der jungen Tennis-Cracks.

Ebenso deutlich gewann die Mannschaft gemischt U15 II beim TC Breuberg mit 1:5. Hier holten die Punkte Marc Michelmann, Nahla Hauser, Jakob Krug und Samuel Krug. Die Mannschaft gemischt U18 verlor beim TC GW Waldacker mit 5:1. Lediglich das Doppel Joel Hast-Bauer und Tom Joos konnte punkten.

Dieses Jahr glänzt der TC Münster mit insgesamt 5 Aufsteigern und 6 Meistern. Die U9 ist Meister geworden, dort gibt es keine Aufsteiger. Aufgestiegen sind die Herren, Herren 40, Herren 50, Herren 65 II und die Damen 50. Nächstes Jahr spielen somit insgesamt 5 Mannschaften auf Landesebene.

## Amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Eppertshausen

**Telefonnummer** der Zentrale der Gemeindeverwaltung Eppertshausen 3009-0

### Standesamt Sterbefälle

Frau Margareta Leiherr geb. Wich, verstorben am 19.07.2023 in Eppertshausen, 93 Jahre alt, zul. wohnhaft in Eppertshausen, Im See 7

### Sondermüllsammlung

Am Freitag, 22. September, kommt das Schadstoffmobil nach Eppertshausen.

Wie in den vergangenen Jah-

ren wird es am P+R Parkplatz am Bahnhof in der Zeit von 13 bis 15.30 Uhr Sonderabfall annehmen.

Weitere Informationen werden noch bekanntgegeben.

### Ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für die Landtagswahl am 8. Oktober gesucht!

Es werden für die zwei allgemeinen Wahlbezirke und zwei Briefwahlbezirke insgesamt 36 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer benötigt.

Welche Aufgaben haben die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer?

Für die allgemeinen Wahlbezirke erfolgt die Überwachung der Wahlhandlung in den Wahllo-

kalen (ab 8 Uhr). Nach Schließung der Wahllokale (18 Uhr) stellen sie das Wahlergebnis des Wahlbezirks fest.

Hierfür wird ein Schichtdienst (Vor- und Nachmittagsschicht) zusammen mit dem Wahlvorsteher gebildet. Zur Ergebnisermittlung ab 18.00 Uhr muss der gesamte Wahlvorstand anwesend sein.

Zur Auswertung und Ergebniserstellung der Briefwahl treffen sich die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer um 15.30 Uhr. Falls wir Ihr Interesse geweckt haben wenden Sie sich bitte an unser Wahlamt, Rathaus in Eppertshausen, telefonisch unter der Nummer 300950 oder per Mail an [wahlen@eppertshausen.de](mailto:wahlen@eppertshausen.de).

## Mitteilung des Bürgermeisters

### Liebe Eppertshäuserinnen und Eppertshäuser,

Die Gemeinde Eppertshausen lädt gemeinsam mit der VR Bank Dreieich-Offenbach Unternehmer/innen und Gewerbetreibende der Region herzlich zu einem lockeren abendlichen Austausch ein. Wir freuen uns auf interessante Gespräche in angenehmer Atmosphäre. Bitte merken Sie sich für unser Afterwork-Unternehmertreffen vor:

Mittwoch, 13. September, 17 Uhr. Gerade kleinere und mittlere Unternehmen stehen oft vor ganz besonderen Herausforderungen. Eine davon ist sicher die Sicherheit der IT-Systeme. Aus diesem Grund informieren anlässlich unseres Treffens die Experten der Firma Protektis GmbH und der Firma N.U.G. IT-Service GmbH zum Thema „IT-Sicherheit für kleinere und mittlere Unternehmen“. Für das Unternehmertreffen öffnet die VR Bank Dreieich-Offenbach eG in Eppertshausen die Türen ihres Beratungszentrums in der Bahnhofstraße 13. Interessierte Firmen haben so exklusiv die Möglichkeit, ebenfalls die digital-persönliche Filiale des Hauses, VR Bank zu Hause, selbst kennenzulernen.

### Seniorenfahrt 2023

Die Einladungsschreiben zur diesjährigen Seniorenfahrt wurden verschickt. Wenn Sie über 70 Jahre alt sind und keinen Brief erhalten haben, dann melden Sie sich bitte bei Lutz Murmann oder Herrn Ouajoura unter den Telefonnummern 3009-40 oder -41



Bitte melden Sie sich bis zum 11. August im Rathaus, Zimmer 12, 14 oder 15 zur Seniorenfahrt an. Bitte beachten Sie, dass der Selbstkostenanteil mit der Anmeldung im Rathaus bezahlt werden muss.

### Straßensperrungen in und um Eppertshausen

Die Friedhofstraße ist zwischen Kapellstraße und Waldstraße aufgrund von Bauarbeiten bis voraussichtlich 28. Juli voll gesperrt. In den hessischen Sommerferien wird die Fahrbahn der Bundesstraße 486 und der Landesstraße 3095 zwischen Eppertshausen und Dreieich-Offenthal erneuert. Dafür muss die verlängerte Urberacher Straße in beide Richtungen gesperrt werden. Die Sperrung beginnt Höhe Messeler Straße in Richtung Urberach. Umleitungen werden eingerichtet. Die Kreisstraße von Eppertshausen nach Messel wird weiterhin befahrbar sein.

Ihr

## TAXI-LIBBACH RÖDERMARK

Krankenfahrten sitzend  
Abrechnung mit allen Krankenkassen  
Rödermark und Umgebung  
Werner Libbach Telefon 06074-88 00 44

## Routenführer zur Industriekultur im Landkreis Darmstadt-Dieburg

Darmstadt-Dieburg (EA) Mit einem kürzlich neu erschienenen „Lokalen Routenführer“ nimmt der Landkreis Darmstadt-Dieburg in Kooperation mit der KulturRegion FrankfurtRheinMain erstmals die Industriekultur in den Fokus.

„Mit diesem Routenführer wird Industriekultur im Landkreis Darmstadt-Dieburg erstmalig sichtbar gemacht: Fabrikgebäude, Mühlen, Unternehmervillen, Bahnhöfe, Museen – und auch Betriebe der KUNSTSTOFFSTRASSE. Die Zusammenstellung der 74 Objekte ist ein gelungenes Beispiel für die Vernetzung

von Wirtschaft, Kultur und Regionalgeschichte“, freute sich Landrat Klaus Peter Schellhaas bei der Vorstellung im Kreishaus Dieburg.

Der Routenführer ist erhältlich in den Kreishäusern in Darmstadt und Dieburg, bei den Kommunen oder kann beim Fachbereich Klimaschutz, Infrastruktur und Standortförderung unter [wirtschaft@ladadi.de](mailto:wirtschaft@ladadi.de) und Telefon 06151/881-1016 angefordert werden.

Die Website zum Lokalen Routenführer ist unter [www.krfrm.de/Industriekultur-Darmstadt-Dieburg](http://www.krfrm.de/Industriekultur-Darmstadt-Dieburg) verfügbar.

# Keine Wasserentnahme aus Bächen und Seen mehr

## Landkreis Darmstadt-Dieburg erlässt Allgemeinverfügung

Darmstadt-Dieburg (EA) Die extreme Trockenheit der letzten Wochen hat in den Oberflächengewässern im Landkreis Darmstadt-Dieburg zu sehr geringen Durchflüssen geführt. Zudem nimmt die Anzahl trocken fallender Fließgewässer signifikant zu. Die Landespegel an der Modau (Eberstadt) und Gersprenz (Wersau und Harreshausen) liegen zudem unter dem kritischen Abflußwert von MNQ und es sind deutlich zunehmende Werte der Wassertemperatur zu beobachten.

### Allgemeinverfügung mit sofortiger Wirkung gültig

Auf Grund der zu beobachtenden aktuellen Entwicklung und Wetterprognosen, wird nach sorgfältiger Abwägung der vorliegenden Daten wird mit sofortiger Wirkung eine Einschränkung der Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern auf Grundlage des § 100 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz und ein Appell zum sorgsamem Umgang mit Trinkwasser für angemessen und er-

forderlich gehalten.

Die Ausübung des Eigentümer- und Anliegergebrauchs wird für alle Oberflächengewässer im Landkreis Darmstadt-Dieburg verboten, um die Funktions- und Leistungsfähigkeit der Fließgewässer als Bestandteil des Naturhaushaltes und als Lebensraum für Tiere und Pflanzen zu erhalten.

### Ausgenommen sind das Tränken von Vieh

Von den Verboten ausgenommen sind das Tränken von Vieh sowie das Schöpfen mit Handgefäßen im Sinne des Gemeingebrauchs nach § 25 WHG sowie zugelassene Benutzungen (Erlaubnisse, Bewilligungen, alte Rechte) zur Entnahme oder Nutzung der Fließgewässer.

Die Einhaltung des Entnahmeverbotes wird überwacht. Auf die Bußgeldvorschrift des § 73 Abs. 1 Nr. 1 HWG wird hingewiesen. Bei einer Zuwiderhandlung gegen diese Allgemeinverfügung können nach § 73 Abs. 2 HWG Bußgelder bis zu einer Höhe von 100.000 Euro ver-

hängt werden.

Zudem weist der Erster Kreisbeigeordnete Lutz Köhler auf die Möglichkeiten zum sparsamen Umgang mit der Ressource Wasser:

Angepasste Bewässerung (spät abends oder früh morgens, möglichst ohne direkte Sonneneinstrahlung),

Pflanzen möglichst nicht von oben bewässern,

In regenreichen Perioden möglichst viel Regenwasser speichern und in regenarmen Zeiten zur Bewässerung nutzen (dazu sollte jetzt vorrausschauend die Installation von neuen Regentonnen oder Zisternen ins Auge gefasst werden), Nicht täglich bewässern (lieber 1 bis 2x die Woche kräftig), Bedarfsgerecht bewässern, Punktgenau bewässern, Prioritäten bei der Bewässerung setzen.

Die Allgemeinverfügung wurde am 29. Juni veröffentlicht und gilt bis auf Widerruf, längstens jedoch bis einschließlich 31. Oktober.

## Fußballverein Eppertshausen

**FVE2 - TSG Mainfl. II 7:1**  
Auch das dritte Testspiel konnte die 1b erfolgreich gestalten. Heiko Schuol brachte seine Elf mit einem Hatrick in der ersten Hälfte mit 3:0 in Front. Mit dem 3:1 wurden die Seiten gewechselt. Elias Santoemma, wiederum Heiko Schuol, Christian Frisch per Kopf und Till Körner sorgten in Hälfte zwei für einen auch in dieser Höhe verdienten Erfolg. Mit diesen Leistungen scheint die Truppe für das Abenteuer B-Liga gut gerüstet.

**FVE1 - Vatanspor Aschaffenburg II 3:5**

Das zweite Spiel, die zweite Niederlage. Die spielstarken Gäste gingen früh in Führung. Freddy Grieser glich per Kopf aus. Doch bis zur Pause erhöhte der bayrische Club nach diversen Abwehrfehlern auf 1:4. Einen weiteren Treffer verhinderte Lucas Moter, der Neuzugang im Tor, als er kurz vor dem Wechsel noch einen Foulelfmeter parierte. In der zweiten Halbzeit konnte der FVE das Spiel etwas ausgeglichener gestalten. Marvin Korndörfer verkürzte mit einem sehenswerten Weitschuss auf 2:4. Im Gegenzug dann die Antwort zum 2:5,

ehe Philipp Gensert mit dem Schlusspfiff den Endstand herstellte.

### Vorschau

Donnerstag (27.): Testspiel Kickers Hergershausen - FVE1 19.30 Uhr.

Sonntag (30.): Testspiel SG Rodgau Nord - FVE2 13 Uhr, Pokalspiel FC Überau - FVE1 15 Uhr

**Damengymnastik:** Am heutigen Donnerstag (27.) fährt die Sportgruppe bei schönem Wetter mit dem Fahrrad. Treffen hierfür diesmal um 18.30 Uhr an der Mehrzweckhalle. Eine Einkehr zum Ab-

schluss ist auch eingeplant. Sollte es regnen, ist um 18.45 Uhr Gymnastik in der Sporthalle.

**Würfelgemeinschaft „Alfa Hala“:** Ergebnisse 26. Spieltag: Wer hätte das gedacht? „Miasan-mia“ Dieter hat jetzt endlich auch seinen ersten Tagessieg eingefahren. Weitere Ergebnisse: 2. „Fuzzi“ Emil, 3. „Beeleheemer“ Hasan, 4. „Wätscher“ Werner, 5. „Kugelblitz“ August, 6. „Mariechen“ Klaus, 7. „Titsch“ Hans, 8. „Bosse“ Hans, 9. „Fipser“ Reinhard, 10. „Dooodegräwer“ Sepp.

## TAV Eppertshausen

meldungen am Wettkampftag sind kostenpflichtig möglich.

**Alte Handballer:** Am Dienstag, 1. August, trifft man sich um 18 Uhr im FVE-Heim.

**Sportbetrieb:** Während der Sommerferien finden Trainings- und Übungsstunden in Absprache mit Trainer\*innen

und Übungsleiter\*innen statt. Bitte direkt an diese oder die Abteilungsleitungen wenden: [turnen@tav-eppertshausen.de](mailto:turnen@tav-eppertshausen.de); [leichtathletik@tav-eppertshausen.de](mailto:leichtathletik@tav-eppertshausen.de).

**Sportabzeichen-Treff:** Training und Abnahme nur nach Voranmeldung unter Tel. 611600.

**Geschäftsstelle:** Das Büro im TAV-Heim, Jahnstraße 2, Eingang durch das Tor an der Hüttenstraße, ist dienstags von 18 bis 20 Uhr besetzt (Tel. 62300, Mailadresse [tav-eppertshausen@t-online.de](mailto:tav-eppertshausen@t-online.de)). Aktuelle Informationen unter [www.tav-eppertshausen.de](http://www.tav-eppertshausen.de).

## Geburtstage

Am 30.07.2023

Gerda Frühwein Schillerstraße 2 79 Jahre  
Silberne Hochzeit am 30.07.2023

Eheleute Martina und Thomas Gotta, Sandweg 15a

## Müll

Müllabfuhr Eppertshausen  
Freitag, 28. Juli  
Abfuhr Biotonne

## Notdienste

28.07. Julius Apotheke  
Breidertring 104  
Rödermark  
Tel. 06074/94750

29.07. Apotheke im Kaufland  
Ober-Rodener-Str. 13-15  
Rödermark  
Tel. 06074/7284088

30.07. Rodau Apotheke  
Dieburger Str. 35  
Rödermark  
Tel. 06074/98501

31.07. Adler Apotheke  
Puiseauxplatz 1  
Nieder-Roden  
Tel. 06106/72767

01.08. Gartenstadt Apotheke  
Hamburger Str. 1  
Nieder-Roden  
Tel. 06106/72040

02.08. Einhorn Apotheke  
Nieuwpoorter Str. 68  
Dudenhofen  
Tel. 06106/2897795

03.08. Pauly von Buttler  
Apotheke  
Feldstr. 46  
Dudenhofen  
Tel. 06106/6668870

03.08. Pauly von Buttler  
Apotheke  
Feldstr. 46  
Dudenhofen  
Tel. 06106/6668870

03.08. Pauly von Buttler  
Apotheke  
Feldstr. 46  
Dudenhofen  
Tel. 06106/6668870

03.08. Pauly von Buttler  
Apotheke  
Feldstr. 46  
Dudenhofen  
Tel. 06106/6668870

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Krankenhausstraße 11,  
64823 Groß-Umstadt  
ÖZ: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 24 Uhr, Mittwoch 14 bis 24 Uhr, Freitag, Samstag, Sonntag durchgehend von Freitag 14 Uhr bis Montag 7 Uhr.

## Zahnärztlicher Notfalldienst

Sprechzeiten:  
An Samstagen, Sonn-/Feiertagen von 10–12 und 16–18 Uhr, mittwochs von 16–18 Uhr.  
Dienstbereitschaft: Von Samstag 8 Uhr bis Montag 8 Uhr, an einzelnen Feiertagen von 8 Uhr bis zum anderen Montag 8 Uhr. Mittwochs von 18 Uhr bis donnerstags 8 Uhr.

Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:

**0 18 05 / 60 70 11**

## Psychiatrischer Notdienst

Tel. 06151/1594900, erreichbar Freitag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 18 bis 23 Uhr.

**Lebenshilfe Dieburg**  
Verein für Menschen mit Behinderungen e.V.: Stützpunkt Rödermark/Ober-Roden, Altes Feuerwehrhaus; Aschaffener Straße 18, [info@lebenshilfe-dieburg.de](mailto:info@lebenshilfe-dieburg.de), Telefon 06071/21919.

## Ambulanter Pflegedienst

Heymanns & Schneider  
Auf der Beune 2 • Münster  
Telefon 06071/3070-0

## Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:  
Telefon 06106/26997-0

**EPPERTSHAUSENER ANZEIGEBLATT**

Annahmestelle für Kleinanzeigen, Glückwunsch- und Traueranzeigen  
Isolde Schmidt,  
Eppertshausen,  
Tel. 06071 | 36472

### Impressum

## EPPERTSHAUSENER ANZEIGEBLATT

**Herausgeber:** Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Oberthausen, Tel. 06102-86882-0, [info@rheinmainverlag.de](mailto:info@rheinmainverlag.de), Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

**Erscheinungsweise:** Donnerstags im Abonnement wöchentlich in Eppertshausen – Einzelpreis – 55 €, Jahresbezugspreis 23,-€, Kündigung zum Jahresende.

**Annahmestelle:** Isolde Schmidt, Feldstr. 5a, Eppertshausen, Tel. 06071-36472

**Büro:** Bieberer Str. 137, 63179 Oberthausen  
Tel. 06106-26997-0  
Fax 06106-26997-20

**Redaktion:** Silke Theurer (V.i.S.d.P.)  
Tel. 06106-26997-15

**E-Mail:** [redaktion@heimat-zeitungen.de](mailto:redaktion@heimat-zeitungen.de)  
**Redaktionsschluss:** Dienstag, 12.00 Uhr

Für die Beiträge der Gemeinde Münster ist V. i. S. d. P. Gemeinde Münster, Mozartstraße 8, 64839 Münster

**Anzeigen:** Tel. 06106-26997-16  
Fax 06106-26997-20

**E-Mail Anzeigen:** [anzeigen@heimat-zeitungen.de](mailto:anzeigen@heimat-zeitungen.de)  
**Anzeigenschluss:** Dienstag, 12.00 Uhr

**Layout, Anzeigensatz und Druck:** Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

**Vertrieb:** EGRO Direktwerbung GmbH, Oberthausen, Tel. 06104-4970-0